Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Zell

Einheitsgemeinde

swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung:	Leandra Birrer
Projektmitarbeit:	Heiko Gembrys Michael Honegger Eric Hostettler Sinisa Kostic Matthias Lehmann Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zell

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Zell

26.9.2024

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

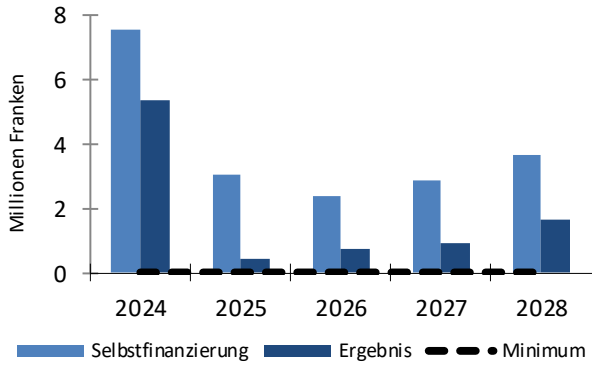
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Bildung, Soziales und Pflege) belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 36 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Schwimmbad, Hochwasserschutz, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von gegen 2 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 19 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltdefizit von 13 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig reduziert und am Ende der Planung resultiert eine Nettoschuld von knapp 1 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 5 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 118 %. Bei den Gebührenhaushalten ist im Abfall zur Vermeidung eines Bilanzfehlbetrags eine Tariferhöhung nötig und auch im Abwasser zeichnet sich mittelfristig eine Erhöhung ab. Die Wassergebühren bleiben voraussichtlich stabil.

Die grössten Haushaltrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Rechnungsausgleich

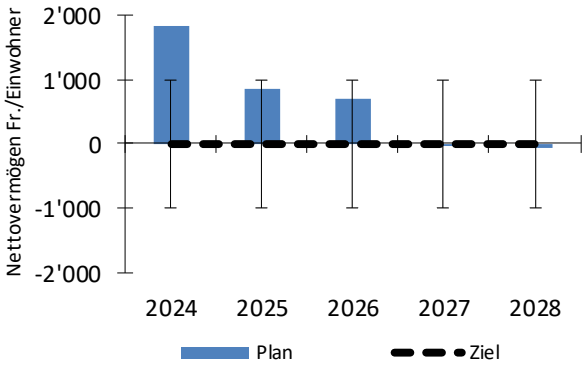
Steuerhaushalt



Der Rechnungsausgleich wird erreicht. Die Selbstfinanzierung liegt über die ganze Planung auf einem tiefen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

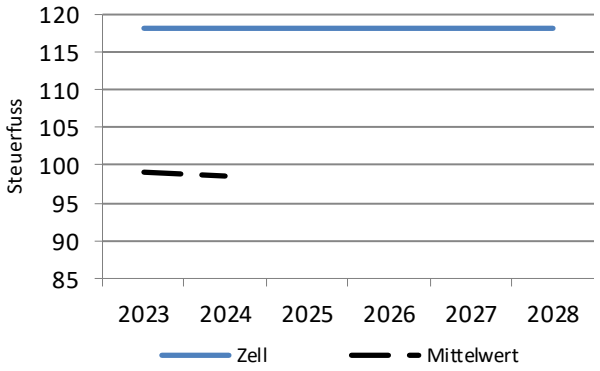
Steuerhaushalt



Am Ende der Planung resultiert eine geringe Nettoschuld von knapp 1 Mio. Franken.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

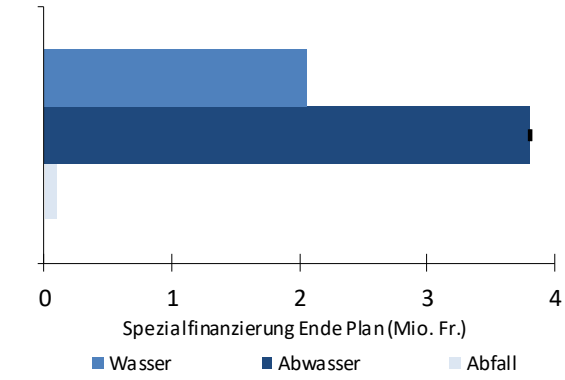
Steuerhaushalt



In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 118 % gerechnet.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Beim Abfall und Abwasser sind Tariferhöhungen empfohlen. Im Wasser wird mit stabilen Tarifen gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich	Messgrösse
Finanzierung der Konsumaufwendungen Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.	Selbstfinanzierung > 0

Begrenzung von Substanz und Verschuldung	Messgrösse
Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 1'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 1'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.	Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 1'000 Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung	Messgrösse
Der Steuerfuss der Gemeinde Zell soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.	Steuerfuss stabil

Kostendeckende Verursacherfinanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe	Messgrösse
Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe soll je Betrieb bei maximal 500 Franken je Einwohner begrenzt werden.	Spezialfinanzierung > 0 Nettoschuld < 500 Fr./Einw.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil mind. 10 %) sind Verbesserungen von jährlich mindestens 1 Mio. Franken nötig. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Insbesondere die anhaltenden, deutlichen Kostensteigerungen in den Bereichen Bildung und Soziales und Allgemeines Rechtswesen (inkl. KESB) sind kritisch im Auge zu behalten. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung um fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

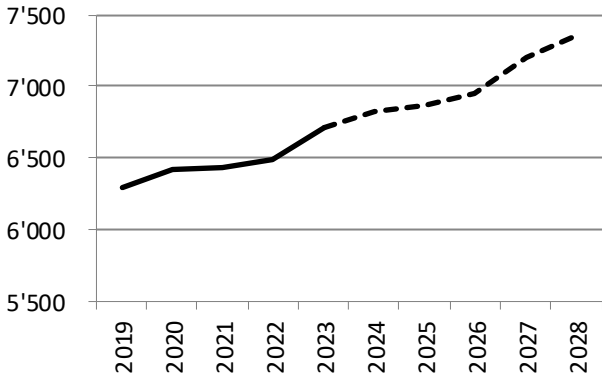
Das Nettovermögen wandelt sich bis zum Ende der Planung in eine geringe Nettoschuld. Der Substanzabbau erfolgt aufgrund der geplanten, vergleichsweise überdurchschnittlich hohen Investitionen rasch. Es ist weiterhin eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung notwendig, um auch künftig einen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten. Zur Begrenzung der verzinslichen Schulden können auch Veräusserungen von nicht benötigtem (unrentablem) Finanzvermögen geprüft werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen, sind allenfalls Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Im Plan wird aufgrund der Einwohner- und Schülerprognose insgesamt mit einer zusätzlichen Klasse gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von gegen 50 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	19'440
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-31'985
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-12'545
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-12'545

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-69
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	6'129
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		61%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

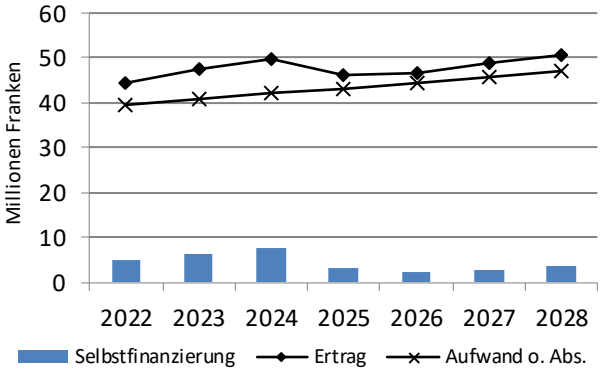
- Erweiterung Schulanlage Rikon
- Hochwasserschutzmassnahmen
- Schwimmbad, Gesamtsanierung
- Schulhaus Zell, Gesamtsanierung
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

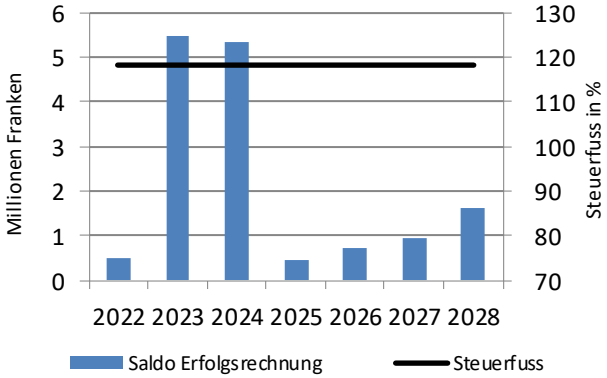
- keine

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherheit (u.a. KJG und Asylwesen) sowie Pflege belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von gegen 2 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 45 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 19 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 32 Mio. Franken zu 61 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von gegen 1 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht.

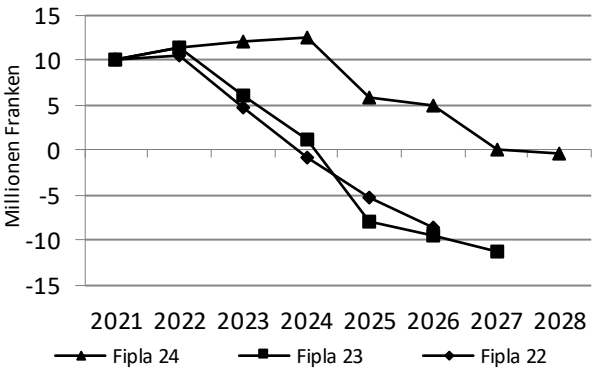
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

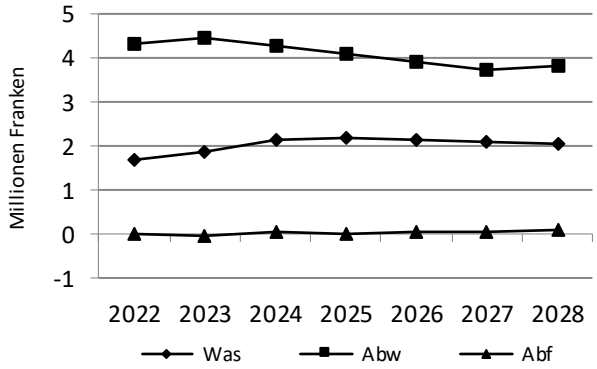
Im Budget 2025 wird mit ähnlichem Aufwandniveau gerechnet wie im Budget 2024, jedoch hat die im Vergleich zum Vorjahresplan tiefere Teuerungsprognose einen positiven Effekt auf die Aufwandentwicklung. Geringere Erträge aus Steuern und Ressourcenausgleich (Konjunktur) führen insgesamt zu einer tieferen Selbstfinanzierung. Aufgrund von hohen (einmaligen) Erträgen bzw. Aufwertungen resultieren für 2023 und 2024 deutlich bessere Ergebnisse als im Plan vor Jahresfrist.

Das Investitionsvolumen liegt rund 3 Mio. Franken tiefer als in der Vorjahresplanung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'904	-602	185
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-4'588	170	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'684	-432	185
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	2'063	3'804	95
Kostendeckungsgrad (2028)		97%	106%	104%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		42%	354%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	150	162	100

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

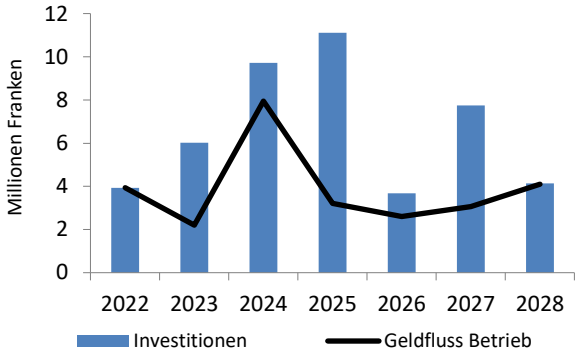
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	
Abwasser	Erhöhung	gem. Finanzmanagement
Abfall	Erhöhung	drohender Bilanzfehlbetrag

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			8'465
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		20'928	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-36'403		
- Finanzvermögen	-	-36'403	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-6'000		
- Neuaufnahme Schulden	10'500		
- Veränderung Anlagen	6'500	11'000	
Veränderung Liquide Mittel			-4'475
Liquide Mittel (31.12.2028)			3'990
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			1'268
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	11'146

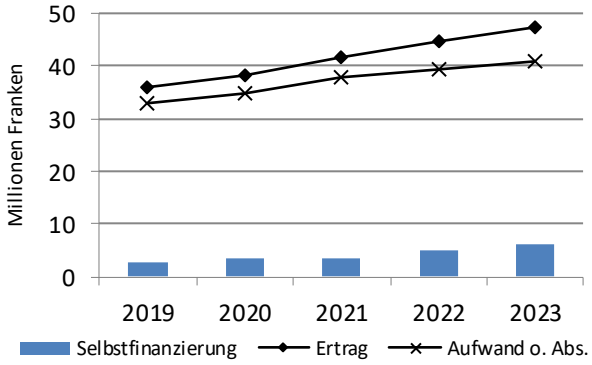


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 21 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 36 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 15 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und fällig werdenden Finanzanlagen, sowie durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 11 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei einer Erneuerung bzw. Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

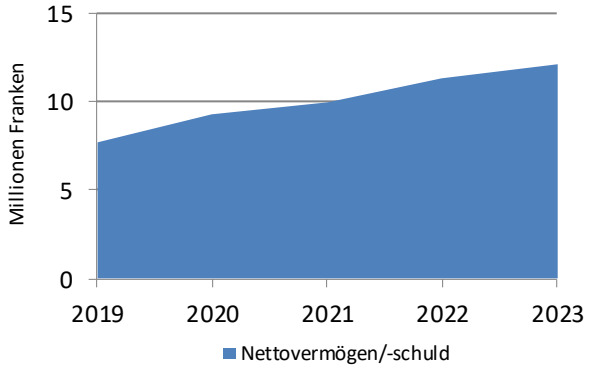
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die steigenden Aufwendungen in verschiedenen Bereichen (v.a. Bildung, Pflegefinanzierung, Verwaltung) konnten durch die Entlastungen in den Bereichen Zusatzleistungen (Erhöhung Staatsbeitrag) und Gemeindestrassen (Beitrag aus Strassenfonds) nicht kompensiert werden und belasten den Haushalt zunehmend. Für die letzten fünf Jahre resultiert zwar insgesamt eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung, diese ist jedoch vor allem auf teilweise hohe Grundstückgewinnsteuern sowie die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 17 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 22 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 128 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoveräusserungen im Finanzvermögen resultierte ein Haushaltüberschuss von 5 Mio. Franken. Das Nettovermögen hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende 2023 rund 12 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Der Steuerfuss ist 2019 um vier Prozentpunkte auf 118 % gesunken und seither stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2023 ein überdurchschnittlich[1] hoher Aufwand für Fürsorge Übriges, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime ausgewiesen.

Mit 6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 rund 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Die Verbesserung ist vorwiegend auf die Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen vor allem für Bildung sowie weniger Grundstückgewinnsteuern. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13.5 %) liegt auf einem durchschnittlichen Niveau. Mit dem Abschluss 2023 beträgt die Steuerkraft ca. 47 % vom kant. Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag aufgrund der Steuerkraft 2023 (Auszahlung im 2025) wird voraussichtlich mehr als 2 Mio. Franken höher ausfallen als der in der Jahresrechnung 2023 verbuchte Ressourcenausgleich auf Basis von 2021. Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abfall erneut ein Bilanzfehlbetrag, was insbesondere auf tiefe Erträge im Jahr 2022 sowie gestiegene Aufwendungen im vergangenen Jahr zurückzuführen ist. Im Wasser konnte die Verschuldung reduziert werden und der Abwasserhaushalt weist ein Nettovermögen aus.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	21'580	2'709	24'289
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'901	-3'001	-19'902
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	4'679	-292	4'387
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	358	-	358
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	5'037	-292	4'745
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'794	308	2'102
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	5'061	935	5'995
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		128%	90%	122%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Gemeinde Zell

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)						
Zell		6'712	6'820	6'870	6'950	7'200	7'350
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		162	136	135	144	118	113
- Primarschule		448	470	490	475	483	494
- Sekundarschule		190	192	205	206	216	237
Total		800	798	830	825	817	844

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 172%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2022 - 2027		2022 - 2037	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.3%	1.1%	16.4%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.1%	0.0%	-2.2%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.3%	-0.3%	-4.5%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	4.8%	1.0%	18.4%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung		2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4)	2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominelles BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	3.5%	1.6%	0.7%	1.2%	3.6%	2.1%	1.8%
Bevölkerung und Teuerung	5.6%	2.9%	1.7%	2.2%	4.6%	3.1%	2.9%
Bevölkerung und nominelles BIP	6.3%	4.5%	3.1%	3.6%	6.0%	4.6%	4.4%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 9. April 2024

Steuerhaushalt		**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	7'526	3'036	2'384	2'853	3'641	19'440
Nettoinvestitionen VV		-7'072	-9'626	-3'403	-7'739	-4'145	-31'985
Veränderung Nettovermögen		454	-6'590	-1'019	-4'886	-504	-12'545
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**454**	**-6'590**	**-1'019**	**-4'886**	**-504**	**-12'545**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	41'907	12'154	42'904	9'682	44'061	10'030	45'435	10'412	46'706	10'813	2.7%	-2.9%
Fiskalbereich	113	16'095	163	16'893	132	17'279	132	18'492	133	19'259	4.0%	4.6%
Grundstückgewinnsteuern		6'000		3'500		3'000		3'000		3'000		-15.9%
Direkter Finanzausgleich 2)		14'868		15'636		15'919		16'174		17'114		3.6%
Abschreibungen VV	1'193		1'580		1'658		1'920		2'012		14.0%	
Interne Verrechnungen	244	244	231	231	278	278	293	293	305	305	5.7%	5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	34	464	49	441	98	447	107	449	156	450	46.7%	-0.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag	1'000		1'000									
Total	44'492	49'825	45'927	46'383	46'227	46'953	47'888	48'820	49'312	50'940	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	5'333		456		726		932		1'628		9'076	
Abschreibungen	1'193		1'580		1'658		1'920		2'012		8'364	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'000		1'000		-		-		-		2'000	
Selbstfinanzierung 1)	**7'526**		**3'036**		**2'384**		**2'853**		**3'641**		**19'440**	
Steuerfuss	118%		118%		118%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag	11'657		11'911		12'201		13'143		13'649		4.0%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'903	1'064	377	590	1'334	9'268
Ergebnis aus Finanzierung	431	392	349	342	294	1'808
Ausserordentliches Ergebnis	-1'000	-1'000	-	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis	**5'333**	**456**	**726**	**932**	**1'628**	**9'076**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**7'072**	**9'626**	**3'403**	**7'739**	**4'145**	**31'985**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	29'043		26'137		26'054		25'877		25'843		-11%
Verwaltungsvermögen	27'809		35'855		37'600		43'419		45'551		64%
Fremdkapital		16'550		20'235		21'170		25'880		26'350	59%
Eigenkapital		**40'302**		**41'758**		**42'484**		**43'416**		**45'045**	**12%**
Total	56'852	56'852	61'993	61'993	63'654	63'654	69'296	69'296	71'394	71'394	26%
Nettovermögen/-schuld	**12'492**		**5'902**		**4'884**		**-2**		**-507**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**15.2%**	**6.6%**	**5.1%**	**5.9%**	**7.2%**	↘	8.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	106%	32%	70%	37%	88%	↑	**61%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**1'832**	**859**	**703**	**-0**	**-69**	↑	665	ø

Gebührenhaushalte	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	418	175	215	210	470	1'487
Nettoinvestitionen VV	-2'648	-1'490	-280	-	-	-4'418
Haushaltüberschuss/-defizit	**-2'230**	**-1'315**	**-65**	**210**	**470**	**-2'931**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'392	2'810	2'549	2'723	2'584	2'805	2'621	2'838	2'658	3'136	2.7%	2.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag			2	3	29	23	37	30	43	35		
Abschreibungen VV	247		348		406		402		395		12.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	335	164	37	210	19	211	26	218	106	31		
Total	2'974	2'974	2'935	2'935	3'039	3'039	3'086	3'086	3'202	3'202	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	247		348		406		402		395		1'798	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	170		-173		-191		-192		75		-311	
Selbstfinanzierung	**418**		**175**		**215**		**210**		**470**		**1'487**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**106%**	**94%**	**94%**	**94%**	**102%**	**98%**
Eigenfinanzierungsgrad	98%	81%	80%	82%	87%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'948	300	1'790	300	580	300	300	300	300	300	
Nettoinvestitionen VV	**2'648**		**1'490**		**280**		**-**		**-**		**4'418**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		6'605		7'747		7'621		7'219		6'824		3%
Fremdkapital	1)		162		1'477		1'542		1'332		863	432%
Spezialfinanzierung			**6'443**		**6'270**		**6'079**		**5'887**		**5'961**	**-7%**
Total		6'605	6'605	7'747	7'747	7'621	7'621	7'219	7'219	6'824	6'824	3%
Nettovermögen/-schuld		**-162**		**-1'477**		**-1'542**		**-1'332**		**-863**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.9%**	**6.4%**	**7.6%**	**7.3%**	**14.8%**	→ 10.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	12%	77%	k.A.	k.A.	↑ **34%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.2%	0.3%	0.3%	↑ 0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-24**	**-215**	**-222**	**-185**	**-117**	→ -153	ø

Wasserwerk	**2024**		**2025**		**2026**		**2027**		**2028**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	512		357		346		344		344		1'904
Nettoinvestitionen VV	-2'478		-1'380		-430		-150		-150		-4'588
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'966**		**-1'023**		**-84**		**194**		**194**		**-2'684**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	584	26	739	26	746	26	754	27	761	28	1.0%	1.9%
Gebührenertrag		1'070		1'070		1'080		1'090		1'100		0.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag			1	1	22	8	29	10	34	13		
Abschreibungen VV	249		320		379		378		375		10.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	263		37			33		34		31		
Total	1'096	1'096	1'097	1'097	1'147	1'147	1'161	1'161	1'171	1'171	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	249		320		379		378		375		1'702	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	263		37		-33		-34		-31		202	
Selbstfinanzierung	**512**		**357**		**346**		**344**		**344**		**1'904**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**132%**	**103%**	**97%**	**97%**	**97%**	**104%**	
Eigenfinanzierungsgrad	44%	37%	36%	37%	38%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.04%	0.37%	0.49%	0.60%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	629	713	720	726	733	0.9%	1.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.70**	**1.50**	**1.50**	**1.50**	**1.50**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'628	150	1'530	150	580	150	300	150	300	150	
Nettoinvestitionen VV	**2'478**		**1'380**		**430**		**150**		**150**		**4'588**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'815		5'875		5'926		5'698		5'473		14%
Fremdkapital	1)		2'692		3'716		3'799		3'605		3'411	27%
Spezialfinanzierung			**2'123**		**2'160**		**2'127**		**2'093**		**2'063**	-3%
Total		4'815	4'815	5'875	5'875	5'926	5'926	5'698	5'698	5'473	5'473	14%
Nettovermögen/-schuld		**-2'692**		**-3'716**		**-3'799**		**-3'605**		**-3'411**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**46.7%**	**32.5%**	**31.1%**	**30.6%**	**30.2%**	↑	34.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	21%	26%	81%	230%	230%	↓	**42%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	1.2%	1.7%	1.9%	→	1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-395**	**-541**	**-547**	**-501**	**-464**	↓	-489	ø

Abwasserbeseitigung	**2024**		**2025**		**2026**		**2027**		**2028**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-181		-161		-165		-175		79		-602	
Nettoinvestitionen VV	-170		-110		150		150		150		170	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-351**		**-271**		**-15**		**-25**		**229**		**-432**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	639	50	559	50	564	51	570	52	576	53	1.0%	1.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	492		553		569		585		602		2.9%	
Gebührenertrag		900		900		908		917		1'189		7.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag			1	2	6	15	7	19	8	22		
Abschreibungen VV	-16		14		13		10		6			
Veränderung Spezialfinanzierung		164		175		178		184	73			
Total	1'114	1'114	1'127	1'127	1'153	1'153	1'172	1'172	1'265	1'265	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-16		14		13		10		6		27	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-164		-175		-178		-184		73		-629	
Selbstfinanzierung	**-181**		**-161**		**-165**		**-175**		**79**		**-602**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**85%**		**84%**		**85%**		**84%**		**106%**		**89%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.04%		0.37%		0.49%		0.60%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	643		643		649		655		661		0.9%	1.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.40**		**1.40**		**1.40**		**1.40**		**1.80**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	320	150	260	150	-	150	-	150	-	150	
Nettoinvestitionen VV	**170**		**110**		**-150**		**-150**		**-150**		**-170**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'477		1'573		1'410		1'250		1'095		-26%
Fremdkapital	1)		-2'790		-2'520		-2'505		-2'480		-2'709	-3%
Spezialfinanzierung			**4'268**		**4'093**		**3'915**		**3'731**		**3'804**	-11%
Total		1'477	1'477	1'573	1'573	1'410	1'410	1'250	1'250	1'095	1'095	-26%
Nettovermögen/-schuld		**2'790**		**2'520**		**2'505**		**2'480**		**2'709**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**-19.0%**		**-16.9%**		**-16.9%**		**-17.7%**		**6.2%**	↓	-12.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-106%		-146%		110%		116%		-53%	↗	**354%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-0.1%		-1.0%		-1.2%		-1.2%	↗	-0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**409**		**367**		**360**		**344**		**369**	↗	370	ø

Abfallwirtschaft	**2024**		**2025**		**2026**		**2027**		**2028**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	86		-21		34		40		47		185
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	**86**		**-21**		**34**		**40**		**47**		**185**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	678	39	698	32	705	33	712	33	719	34	1.0%	1.9%
Grundgebühr		350		350		406		414		421		4.8%
Mengengebühr		375		295		300		306		312		-4.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag			0		1	0	1	0	2	0		
Abschreibungen VV	14		14		14		14		14		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	72			35	19		26		32			
Total	764	764	712	712	740	740	753	753	767	767	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	14		14		14		14		14		70	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	72		-35		19		26		32		115	
Selbstfinanzierung	**86**		**-21**		**34**		**40**		**47**		**185**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**110%**	**95%**	**103%**	**104%**	**104%**	**103%**	
Eigenfinanzierungsgrad	17%	6%	13%	23%	37%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.04%	0.37%	0.49%	0.60%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	3'070	3'070	3'126	3'184	3'242	1.8%	1.8%
Gebührensatz (Fr./EFH)	**114.00**	**114.00**	**130.00**	**130.00**	**130.00**	M	
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	208	164	167	170	173	1.8%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.80**	**1.80**	**1.80**	**1.80**	**1.80**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		312		298		284		270		256		-18%
Fremdkapital	1)		260		281		248		208		161	-38%
Spezialfinanzierung			**52**		**17**		**37**		**63**		**95**	83%
Total		312	312	298	298	284	284	270	270	256	256	-18%
Nettovermögen/-schuld		**-260**		**-281**		**-248**		**-208**		**-161**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**11.3%**	**-3.1%**	**4.5%**	**5.3%**	**6.1%**	↓	4.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%	↑	0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-38**	**-41**	**-36**	**-29**	**-22**	↓	-33	ø

Gesamthaushalt		**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	7'944	3'211	2'600	3'062	4'111	20'928
Nettoinvestitionen VV		-9'720	-11'116	-3'683	-7'739	-4'145	-36'403
Veränderung Nettovermögen		-1'776	-7'905	-1'083	-4'677	-34	-15'475
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-1'776**	**-7'905**	**-1'083**	**-4'677**	**-34**	**-15'475**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	44'413	51'927	45'616	48'434	46'778	49'033	48'189	50'916	49'497	53'322	2.7%	0.7%
Abschreibungen VV	1'440		1'928		2'064		2'322		2'408		13.7%	
Interne Verrechnungen	244	244	231	231	278	278	293	293	305	305	5.7%	5.7%
Finanzaufwand/-ertrag	34	464	51	444	127	470	144	479	199	485	>50%	1.1%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	335	164	37	210	19	211	26	218	106	31		
Ao Aufwand/Ertrag	1'000		1'000									
Total	47'466	52'799	48'862	49'318	49'266	49'992	50'974	51'906	52'514	54'143	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	5'333		456		726		932		1'628		9'076	
Abschreibungen	1'440		1'928		2'064		2'322		2'408		10'162	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'170		827		-191		-192		75		1'689	
Selbstfinanzierung	1) **7'944**		**3'211**		**2'600**		**3'062**		**4'111**		**20'928**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5'903	1'063	383	598	1'342	9'289
Ergebnis aus Finanzierung	431	393	344	335	286	1'788
Ausserordentliches Ergebnis	-1'000	-1'000	-	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis	**5'333**	**456**	**726**	**932**	**1'628**	**9'076**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**9'720**	**11'116**	**3'683**	**7'739**	**4'145**	**36'403**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'944	3'211	2'600	3'062	4'111	20'928
Geldfluss aus Investitionen	-9'720	-11'116	-3'683	-7'739	-4'145	-36'403
Geldfluss aus Finanzierungen	500	5'000	1'000	4'500	-	11'000
Veränderung flüssige Mittel	**-1'276**	**-2'905**	**-83**	**-177**	**-34**	**-4'475**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	29'043		26'137		26'054		25'877		25'843		-11%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*8'457*		*5'552*		*5'468*		*5'292*		*5'258*		-38%
Verwaltungsvermögen (VV)	34'414		43'603		45'221		50'638		52'375		52%
Fremdkapital		16'712		21'712		22'712		27'212		27'212	63%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*646*		*5'646*		*6'646*		*11'146*		*11'146*	1627%
Eigenkapital		**46'745**		**48'028**		**48'563**		**49'303**		**51'006**	**9%**
Total	63'457	63'457	69'740	69'740	71'275	71'275	76'515	76'515	78'218	78'218	23%
Nettovermögen/-schuld	**12'330**		**4'425**		**3'342**		**-1'335**		**-1'369**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	118%	118%	118%	118%	118%		
Selbstfinanzierungsanteil		**15.2%**	**6.6%**	**5.3%**	**6.0%**	**7.6%**	↘	8.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		82%	29%	71%	40%	99%	↑	**57%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	-0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'808**	**644**	**481**	**-185**	**-186**	↑	512 ø

2) inkl. Schule(n)

		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Haushaltsaldo		2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt		Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung		6'867	7'944	3'211	1'023	1'165	467
Nettoinvestitionen VV		-6'051	-9'720	-11'116	-902	-1'425	-1'618
Veränderung Nettovermögen		**816**	**-1'776**	**-7'905**	**122**	**-260**	**-1'151**
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**816**	**-1'776**	**-7'905**	**122**	**-260**	**-1'151**

		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Geldflussrechnung							
Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2023	2024	2025
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Nettokosten Gemeinde		-13'091	-11'841	-14'442	-1'950	-1'736	-2'102
Nettokosten Schule		-16'768	-17'570	-18'475	-2'498	-2'576	-2'689
Nettokosten Finanzen und Steuern		-784	-1'135	-1'523	-117	-166	-222
Total Aufwand (netto)		**-30'643**	**-30'546**	**-34'441**	**-4'565**	**-4'479**	**-5'013**
Direkte Gemeindesteuern		15'354	15'982	16'730	2'288	2'343	2'435
Grundstückgewinnsteuern		2'429	6'000	3'500	362	880	509
Direkter Finanzausgleich		13'169	14'868	15'636	1'962	2'180	2'276
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		5'177	-970	-969	771	-142	-141
Total Ertrag (netto)		**36'130**	**35'880**	**34'897**	**5'383**	**5'261**	**5'080**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5'487	5'333	456	817	782	66
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'115	1'440	1'928	166	211	281
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	265	1'170	827	40	172	120
Selbstfinanzierung		**6'867**	**7'944**	**3'211**	**1'023**	**1'165**	**467**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2)	-5'730	-	-	-854	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital		1'065	-	-	159	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'202**	**7'944**	**3'211**	**328**	**1'165**	**467**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-6'051	-9'720	-11'116	-902	-1'425	-1'618
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	25	-	-	4	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-6'026**	**-9'720**	**-11'116**	**-898**	**-1'425**	**-1'618**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-0	-6'000	5'000	-0	-880	728
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-883	-	-	-132	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	6'400	6'500	-	954	953	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**5'517**	**500**	**5'000**	**822**	**73**	**728**
Veränderung Flüssige Mittel		**1'693**	**-1'276**	**-2'905**	**252**	**-187**	**-423**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	35	43	38	23%	7%	-12%
- Allgemeine Dienste	302	283	312	-7%	3%	10%
- Verwaltungsliegenschaften	65	72	76	11%	17% !	5%
- Übriges	13	13	14	-4%	5%	9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	18	17	19	-5%	2%	8%
- Allgemeines Rechtswesen	51	60	82	16%	59% !!	37%
- Feuerwehr	49	55	54	13%	11%	-1%
- Übriges	20	25	22	27%	10%	-13%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'219	17'782	18'325	10%	13% !!	3%
- Primarschule (je Schüler)	21'664	22'186	22'630	2%	4% !!	2%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'340	24'603	23'966	5%	3% !!	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	7	7	7	-2%	2%	3%
- Sport und Freizeit	52	66	63	27%	22% !	-4%
- Übriges	2	2	3	42%	65%	17%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	331	323	283	-2%	-14%	-12%
- Pflegefinanzierung Spitex	150	158	182	6%	22% !!	15%
- Übriges	18	18	20	1%	9%	7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	189	190	177	1%	-6%	-7%
- Familie und Jugend	210	-97	242	-146%	15% !!	-349%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	136	136	159	0%	16% !	16%
- Fürsorge, Übriges	208	230	224	11%	7% !	-3%
- Übriges	-7	12	14	-270%	-298% !	16%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	44	65	53	47%	21%	-18%
- Übriges	91	88	94	-4%	3%	7%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	151	161	160	7%	6%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	121	163	164	35%	36% !!	0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	112	104	10%	2%	-8%
- Übriges	62	67	62	7%	0%	-7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	9	-6%	13%	21%
- Übriges	-104	-105	-105	1%	1%	0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-12	-3	-3	-72%	-76%	-12%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-5	-5	-5	3%	6%	3%
- Planmässige Abschreibungen VV	134	175	230	31%	72% !!	31%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'950**	**1'736**	**2'102**	**-11%**	**8%**	**21%**
Nettokosten Kindergarten	391	355	360	-9%	-8%	2%
Nettokosten Primarschule	1'446	1'529	1'614	6%	12%	6%
Nettokosten Sekundarschule	661	693	715	5%	8%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'498**	**2'576**	**2'689**	**3%**	**8%**	**4%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'449**	**4'312**	**4'791**	**-3%**	**8%**	**11%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	117	166	222	43%	90%	33%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'565**	**4'479**	**5'013**	**-2%**	**10%**	**12%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**374**	**436**	**427**	**17%**	**14%**	**-2%**
Total Kosten	4'939	4'915	5'440	0%	10%	11%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'712	6'820	6'870	2%	2%	1%
Kindergartenschüler	162	136	135	-16%	-17%	-1%
Primarschüler	448	470	490	5%	9%	4%
Sekundarschüler	190	192	205	1%	8%	7%
Gesamtschülerzahl	800	798	830	0%	4%	4%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zell (1'000 Fr.) 26.09.2024

Gemeinde Zell (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	6'440	7'450	100	1'030	2'645	17'285	34'950
2 = Nachhol-/Entwicklung	632	2'176	3'303	6'709	1'500	9'000	23'320
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	7'072	9'626	3'403	7'739	4'145	26'285	58'270

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-150	-150	-150	-150	-150	-	-750
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'628	1'530	580	300	300	-	5'338
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'478	1'380	430	150	150	-	4'588

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	50	50	-150	-150	-150	-	-350
2 = Nachhol-/Entwicklung	120	60	-	-	-	-	180
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	170	110	-150	-150	-150	-	-170

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zell	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Zell	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	9'720	11'116	3'683	7'739	4'145	26'285	62'688

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
	Gemeindestrassen	**6150**												
1	Sanierung Langenhardstrasse Zell, Belagssanierung einfach, 2'0	INV00153	2	0	GDE	40			180					180
2	Sanierung Burgweidstrasse, Belagssanierung einfach, 1'700 m2	INV00154	2	0	GDE	40				168				168
3	Sanierung Schlatterstrasse, Rutschung	INV00155	2	0	GDE	40		55						55
4	Diverse Strassenerneuerungen, noch nicht definiert	INV00100	2	0	GDE	40		197	200	400	400	400		1'597
5	Sanierung alte Tösstalstrasse Rämismühle (siehe auch Wasserv	INV00033	2	0	GDE	40	39		100	910	690			1'739
6	Neugestaltung Dorfplatz Zell	INV00148	2	0	GDE	40						500		500
7	Belagserneuerung Schöntalstrasse	INV?????	2	0	GDE	10			75					75
	Gewässerverbauungen	**7410**												
8	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Zellerbach und Bach Ober-R	INV00077	1	0	GDE	50	578	125	100				7'930	8'733
9	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Bolsternbach und Bäntalbac	INV?????	1	0	GDE	50			100				10'290	10'390
10	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Rikoner Dorfbach und Täsch	INV00101	1	0	GDE	50	112	165			930	3'545		4'752
11	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Hinterrikon (div. Bäche)	INV00127	1	0	GDE	50		50					2'435	2'485
12	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Bach im Stücklimoos	INV?????	1	0	GDE	50							500	500
13	Hochwasserschutz Rahmenkredit: Grubentobelbach	INV?????	1	0	GDE	50							1'000	1'000
14	Hochwasserschutz ausserhalb Rahmenkredit: Rutzenbach (erst	INV00099	2	0	GDE	50	71	41	180	225	19			536
15	Hochwasserschutz Rahmenkredit (Planung inkl. Massnahmen),	INV00039	1	0	GDE	50						-1'000	-4'970	-5'970
	Schwimmbad	**3411**												
16	Schwimmbad: Gesamtsanierung	INV00067	2	0	GDE	33			100	1'200	2'200			3'500
	Verwaltungsliegenschaften, übrige	**0290**												
17	Werkhof Vorplatzsanierung/Überdachung: Proj.+Baukredit	INV00048	2	0	GDE	20		110	300					410
	Schulliegenschaften	**2170**												
18	Kindergarten Kollbrunn	INV00051	2	0	GDE	33						600		600
19	Erweiterung Schulanlage Rikon	INV00052	1	0	GDE	33	1'359	6'000	7'150					14'509
20	Schulhaus Zell, Gesamtsanierung	INV?????	2	0	GDE	33					3'400			3'400
21	Schulhaus Zell, Spielplatz/Umgebung	INV?????	2	0	GDE	30			115					115
22	Schulhaus Hirsgarten, Absturzsicherungen	INV?????	2	0	GDE	20			150					150
23	Schulhaus Langenhard, Pausenplatz/Umgebung	INV?????	2	0	GDE	20			80					80
24	Schulhaus Kollbrunn, Fenstersimse neu	INV?????	2	0	GDE	20			110					110
25	Schulhaus Kollbrunn, Aufstockung Pavillon Ertüchtigung Raum	INV?????	2	0	GDE	20			85					85
26	Schulhaus Kollbrunn, Aufstockung Pavillon Ertüchtigung Klima:	INV?????	2	0	GDE	20			30	250				280
27	Schulhaus Kollbrunn (Ältester Teil), kompletter Neubau besteh	INV?????	2	0	GDE	33							9'000	9'000

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
	Sport	**3410**												
28	Garderobengebäude Arlets: Sanierung und Erweiterung im Zus	INV?????	2	0	GDE	20			50	50				100
	Friedhof und Bestattung	**7710**												
29	Friedhof Kollbrunn, Rückbau altes Friedhofgebäude inkl. Garte	INV?????	2	0	GDE	1			80					80
	Feuerwehr	**1500**												
30	Feuerwehrfahrzeug Oel-Wasserwehr	INV00025	2	0	GDE	8		180						180
31	Feuerwehrfahrzeug Verkehrsgruppe	INV00026	2	0	GDE	8		120						120
32	Feuerwehrfahrzeug Oel-Wasserwehr	INV00025	2	0	GDE	8		-71						-71
33	Feuerwehrfahrzeug Verkehrsgruppe	INV00026	2	0	GDE	8		-60						-60
34	Mehrzweckfahrzeug (Transportfahrzeug z.B. im Zusammenhan	INV000161	2	0	GDE	8			200					200
	Ziviler Gemeindeführungsstab	**1621**												
35	Diverses Material für Massnahmen bei Strommangellage	INV00162	2	0	GDE	8		60						60
	Volksschule, Sonstiges	**2192**												
36	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4	134	100						234
37	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4			100					100
38	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4				100				100
39	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4					100			100
40	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4						100		100
41	ICT: Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen (gem. SP-Beschlu	INV?????	1	0	GDE	4							100	100
	Allgemeine Dienste, übrige	**0220**												
42	Umstellung Shared-/Swiss Cloud Flex (M365) CHF 70'000, inkl.	INV?????	2	0	GDE	5			91					91
43	Software Prozessmanagement (z.B. Kokpit)	INV?????	2	0	GDE	5			50					50
	Raumordnung	**3120**												
44	Denkmalpflege und Heimatschutz	INV?????	2	0	GDE	5				100				100
	Wasserwerk	**7101**												
45	Diverse Leitungserneuerungen, noch nicht definiert	INV00041	2	0	WAS	50		200						200
46	Diverse Leitungserneuerungen, noch nicht definiert	INV00041	2	0	WAS	50			300					300
47	Diverse Leitungserneuerungen, noch nicht definiert	INV00041	2	0	WAS	50				300				300
48	Diverse Leitungserneuerungen, noch nicht definiert	INV00041	2	0	WAS	50					300			300
49	Diverse Leitungserneuerungen, noch nicht definiert	INV00041	2	0	WAS	50						300		300

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
50	Leitungsersatz Alte Tösstalstrasse, Rämismühle (siehe auch Str	INV00068	2	0	WAS	50		770						770
51	Ersatzneubau Reservoir Kollbrunn	INV00122	2	0	WAS	30		1'578	700					2'278
52	Reservoir Brüggelwies: Ein-/Auslaufmessung	INV?????	2	0	WAS	20				200				200
53	Leitungsersatz Stationsstrasse	INV?????	2	0	WAS	50			100					100
54	Leitungsersatz Hornwiden	INV?????	2	0	WAS	50			180					180
55	Leitungsersatz Schöntalstrasse	INV?????	2	0	WAS	50			90					90
56	Umrüstung digitale Wasserzähler	INV00164	2	0	WAS	8		80	160	80				320
57	Anschlussgebühren Wasserwerk	INV00165	1	0	WAS	40		-150						-150
58	Anschlussgebühren Wasserwerk	INV00165	1	0	WAS	40			-150					-150
59	Anschlussgebühren Wasserwerk	INV00165	1	0	WAS	40				-150				-150
60	Anschlussgebühren Wasserwerk	INV00165	1	0	WAS	40					-150			-150
61	Anschlussgebühren Wasserwerk	INV00165	1	0	WAS	40						-150		-150
	Abwasserbeseitigung	**7201**												
62	Trennung Kombischächte 3. Etappe 2022 - 2025	INV00110	1	0	ABW	30		200	200					400
63	Anschlussgebühren Abwasser	INV00166	1	0	ABW	40		-150						-150
64	Anschlussgebühren Abwasser	INV00166	1	0	ABW	40			-150					-150
65	Anschlussgebühren Abwasser	INV00166	1	0	ABW	40				-150				-150
66	Anschlussgebühren Abwasser	INV00166	1	0	ABW	40					-150			-150
67	Anschlussgebühren Abwasser	INV00166	1	0	ABW	40						-150		-150
68	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	INV00106	2	0	ABW	10	56	120	60					236
														-
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung													-
69	Schulhaus Engelburg, Aufstockung		1	0	GDE	33	222							222
70	Gemeindehaus Spiegelacker 5: Photovoltaikanlage		1	0	GDE	20	86							86
71	Hochwasserschutz: Tobel-, Arlets- und Lochfeldbach		1	0	GDE	50	75							75
72	Hochwasserschutz: Tobel-, Arlets- und Lochfeldbach		1	0	GDE	4	63							63
73	Hochwasserschutz: Tobel-, Arlets- und Lochfeldbach		1	0	GDE	30	40							40
74	Sportanlage Arlets: Beleuchtung Platz 2		1	0	GDE	33	63							63
75	Sportanlage Arlets: Beleuchtung Platz 2		1	0	GDE	40	18							18
76	Sportanlage Arlets: Beleuchtung Platz 2		1	0	GDE	40	86							86
77	Sportanlage Arlets: Beleuchtung Platz 2		1	0	GDE	10	319							319
78	Sportanlage Arlets: Beleuchtung Platz 2		1	0	GDE	10	15							15
79	Renovation Grundwasserpumpwerk Gass, Langenhard		1	0	WAS	30	100							100
80	Renovation Grundwasserpumpwerk Gass, Langenhard		1	0	WAS	50	98							98
81	Leitungsersatz Grossacher Langenhard		1	0	WAS	50	109							109
82	Leitungsersatz Bolsternquerung bis Untere Bahnhofstrasse Kollbrunn		1	0	WAS	50	143							143

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
83	Leitungsersatz Bolsternquerung bis Untere Bahnhofstrasse Kollbrunn	1	0	WAS	30	105							105
84	Ortsplanungsrevision (7900) (0)	1	0	GDE	8	261							261

Gemeinde Zell (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2025 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*9'740*	*10'152*	*10'233*	*10'340*	*10'689*	*11'356*	*11'610*	*11'908*	*12'843*	*13'342*						111%	
- Einkommen	8'913	9'313	9'274	9'275	9'595	10'169	10'339	10'605	11'365	11'806	x	x	x			110%	
- Vermögen	827	839	959	1'065	1'094	1'186	1'271	1'304	1'479	1'536	x	x	x			122%	
Juristische Personen	*203*	*231*	*208*	*253*	*300*	*301*	*301*	*293*	*300*	*307*						119%	
- Gewinn	166	194	172	212	253	254	254	247	253	260	x	x				120%	
- Kapital	37	37	36	41	47	47	47	45	46	48	x	x				113%	
Total	**9'943**	**10'383**	**10'441**	**10'593**	**10'989**	**11'657**	**11'911**	**12'201**	**13'143**	**13'649**						**112%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**							
Steuern Rechnungsjahr	11'732	12'252	12'320	12'500	12'967	13'755	14'055	14'397	15'508	16'106						112%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'256	1'313	2'598	1'449	1'771	1'572	1'970	2'032	2'105	2'232	x	x	x	x		102%	
Nachsteuern	51	20	29	46	46	80	80	40	40	40					x	198%	
Aktive Steuerausscheidungen	559	441	215	285	241	350	350	361	374	397	x	x	x	x		142%	
Passive Steuerausscheidungen	-141	-194	-190	-245	-143	-250	-150	-155	-160	-170	x	x	x	x		78%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-4	-3	-4	-5	-4	-4	-4	-4	-4					x	106%	
Quellensteuern	233	187	372	421	470	400	400	413	427	453	x	x	x			95%	
Personalsteuern	124	129	122	125	129	130	130	132	136	139			x			104%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**13'811**	**14'143**	**15'462**	**14'578**	**15'477**	**16'033**	**16'831**	**17'216**	**18'427**	**19'193**						**111%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	83	79	58	126	170	100	150	118	118	118					x	127%	
Wertberichtigungen Forderungen	129	-30	1	20	-0										x	0%	
Total Aufwand Gemeindesteuern	**212**	**49**	**59**	**146**	**170**	**100**	**150**	**118**	**118**	**118**						**120%**	
Grundstückgewinnsteuern	2'219	2'092	3'255	5'965	2'429	6'000	3'500	3'000	3'000	3'000	Manuelle Festlegung					90%	
Hundesteuern	56	50	62	62	60	62	62	63	65	66			x			101%	
Total Ertrag Sondersteuern	**2'275**	**2'142**	**3'317**	**6'027**	**2'489**	**6'062**	**3'562**	**3'063**	**3'065**	**3'066**						**90%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	2	3	1	0	0	0	0	1	1	1					x	68%	
Kantonsanteil an Hundesteuern	12	13	13	12	14	13	13	13	14	14	Verhältnis zu Ertrag					100%	
Total Aufwand Sondersteuern	**14**	**16**	**14**	**13**	**14**	**13**	**13**	**14**	**14**	**14**						**98%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	242	249	253	249	268	250	250	257	265	272	wie allg. Dienste					97%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	25	25	27	24	24	25	25	26	26	27	wie allg. Dienste					100%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	36	31	20	16	16	15	15	15	15	15	wie letztes Budgetjahr					85%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**1'826**	**1'839**	**2'011**	**1'871**	**1'917**	**1'964**	**2'042**	**2'069**	**2'140**	**2'184**						**106%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	1'871	1'917	1'964	2'042	2'069	2'140	2'184
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		47%	47%	47%	48%	47%	48%	48%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'942	1'974	1'978	1'995	2'087	2'112	2'138
Einwohnerzahl	Anzahl	6'487	6'712	6'820	6'870	6'950	7'200	7'350
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	12'600	13'251	13'491	13'707	14'503	15'203	15'718
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**14'868**	**15'636**	**15'919**	**16'174**	**17'114**	**17'940**	**18'547**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	6'487	6'712	6'820	6'870	6'950	7'200	7'350
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'373	1'414	1'436	1'446	1'463	1'515	1'546
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.165%	21.067%	21.060%	21.054%	21.048%	21.042%	21.035%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-90	-100	-99	-98	-97	-99	-99
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'487	6'712	6'820	6'870	6'950	7'200	7'350
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76	12.76
Bevölkerungsdichte	E/km2	508.6	526.2	534.7	538.6	544.8	564.4	576.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'913						
Steigungsindex	manuell	11.34%	11.34%	11.34%	11.34%	11.34%	11.34%	11.34%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Zell	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.0%	1.0%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.9%	2.9%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.9%	2.9%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Feuerwehr	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	2028: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	1.0%	1.0%	
- Sekundarstufe	T	T	1.0%	1.0%	2027/2028: je -160' zusätzliche Klassen
- Musikschulen	E	E	2.9%	2.9%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.9%	2.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.9%	2.9%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.9%	2.9%	
- Sonderschulen	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.9%	2.9%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Familie und Jugend	E	E	2.9%	2.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.9%	4.9%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E2	E2	4.9%	4.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2028: +270' Ergebnisverbesserung gem. Finanzmanagement
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: +60' Ergebnisverbesserung gem. Mittelfristplanung Abfall
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	2.9%	2.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zell
Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	604
Ergebnis gemäss Hochrechnung	5'333
Veränderung	4'729

Einzelpositionen	4'729	**Bemerkung**
Pflegefinanzierung Heime	300	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-100	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Ergänzungsleistungen IV + AHV	90	Anpassung an Rechnung 2023 und Budget 2025
Familie und Jugend	2'200	Rückforderung Heimversorgertaxen (einmalig)
Volkswirtschaft Übriges	145	ZKB-Gewinnausschüttung
Grundstückgewinnsteuern	2'000	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Planmässige Abschreibungen	94	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Zell	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*3'623*	*850*	*3'788*	*797*	*3'878*	*818*	*3'971*	*838*	*4'066*	*860*	2.9%	0.3%
- Exekutive	296	0	261	1	264	1	266	1	269	1	-2.4%	14.5%
- Allgemeine Dienste	2'612	710	2'764	647	2'844	665	2'926	685	3'010	704	3.6%	-0.2%
- Verwaltungsliegenschaften	629	139	666	147	673	149	679	150	686	152	2.2%	2.2%
- Übriges	86	1	97	3	98	3	99	3	100	3	3.9%	>50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'976*	*900*	*2'165*	*951*	*2'254*	*997*	*2'347*	*1'044*	*2'444*	*1'094*	5.5%	5.0%
- Öffentliche Sicherheit	138	19	146	18	150	18	155	19	159	19	3.7%	0.1%
- Allgemeines Rechtswesen	1'240	832	1'458	897	1'529	940	1'604	986	1'682	1'035	7.9%	5.6%
- Feuerwehr	420	44	407	34	418	35	431	36	443	37	1.4%	-4.2%
- Übriges	179	5	155	3	156	3	158	3	159	3	-2.8%	-11.3%
Bildung	*19'132*	*1'562*	*20'035*	*1'559*	*20'355*	*1'591*	*20'842*	*1'624*	*21'188*	*1'658*	2.6%	1.5%
- Kindergarten	1'272	35	1'293	30	1'306	30	1'319	31	1'182	31	-1.8%	-3.1%
- Primarstufe	6'624	280	6'965	271	7'034	274	7'105	276	7'176	279	2.0%	-0.1%
- Sekundarstufe	3'331	276	3'369	295	3'403	298	3'597	301	3'793	304	3.3%	2.4%
- Musikschulen	162		188		193		199		205		6.1%	
- Schulliegenschaften	1'929	86	2'047	86	2'067	86	2'088	87	2'109	88	2.3%	0.7%
- Tagesbetreuung	1'016	740	1'042	730	1'073	751	1'103	773	1'135	795	2.8%	1.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'142	16	1'330	16	1'368	17	1'408	17	1'448	18	6.1%	2.6%
- Volksschule, Sonstiges	1'588	93	1'744	84	1'794	87	1'846	89	1'900	92	4.6%	-0.3%
- Sonderschulen	1'997	23	1'991	40	2'049	41	2'108	42	2'169	44	2.1%	17.3%
- Übriges	71	14	66	8	68	8	70	8	72	8	0.2%	-11.8%
Kultur, Sport und Freizeit	*663*	*151*	*659*	*157*	*678*	*161*	*698*	*166*	*718*	*171*	2.0%	3.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	46		48		49		50		52		3.2%	
- Sport und Freizeit	600	151	592	157	609	161	626	166	644	171	1.8%	3.1%
- Übriges	17		20		21		21		22		6.4%	
Gesundheit	*3'405*	-	*3'328*	-	*3'488*	-	*3'655*	-	*3'831*	-	3.0%	
- Pflegefinanzierung Heime	2'203		1'945		2'040		2'140		2'244		0.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'078		1'248		1'309		1'373		1'440		7.5%	
- Übriges	125		135		139		143		147		4.1%	
Soziale Sicherheit	*11'086*	*7'869*	*10'955*	*5'358*	*11'405*	*5'600*	*11'875*	*5'854*	*12'366*	*6'120*	2.8%	-6.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	4'481	3'182	4'381	3'165	4'595	3'320	4'820	3'482	5'055	3'653	3.1%	3.5%
- Familie und Jugend	1'567	2'228	1'696	35	1'745	36	1'796	37	1'847	38	4.2%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'426	1'496	2'322	1'232	2'436	1'293	2'555	1'356	2'679	1'422	2.5%	-1.3%
- Fürsorge, Übriges	1'610	40	1'577	40	1'622	41	1'669	42	1'717	43	1.6%	2.1%
- Übriges	1'003	923	979	885	1'007	911	1'036	937	1'066	964	1.6%	1.1%
Verkehr	*1'563*	*522*	*1'534*	*522*	*1'575*	*527*	*1'617*	*532*	*1'660*	*537*	1.5%	0.7%
- Gemeindestrassen	963	522	888	522	897	527	906	532	915	537	-1.3%	0.7%
- Übriges	600		646		677		711		745		5.6%	
Umweltschutz und Raumordnung	*3'489*	*3'035*	*3'418*	*2'991*	*3'527*	*3'096*	*3'578*	*3'143*	*3'700*	*3'260*	1.5%	1.8%
- Wasserwerk	1'096	1'096	1'097	1'097	1'147	1'147	1'161	1'161	1'171	1'171	1.7%	1.7%
- Abwasserbeseitigung	1'114	1'114	1'127	1'127	1'153	1'153	1'172	1'172	1'265	1'265	3.2%	3.2%
- Abfallwirtschaft	764	764	712	712	740	740	753	753	767	767	0.1%	0.1%
- Übriges	514	60	483	56	488	57	493	57	497	58	-0.8%	-1.0%
Volkswirtschaft	*171*	*834*	*170*	*824*	*173*	*848*	*177*	*872*	*181*	*897*	1.3%	1.9%
- Forstwirtschaft	66	13	66	1	66	1	67	1	68	1	0.7%	-46.4%
- Übriges	106	821	104	823	107	847	110	871	113	896	1.7%	2.2%
Finanzen und Steuern	*2'359*	*37'078*	*2'811*	*36'159*	*1'933*	*36'355*	*2'214*	*37'832*	*2'361*	*39'545*	0.0%	1.6%
- Steuern	113	22'095	163	20'393	132	20'279	132	21'492	133	22'259	4.0%	0.2%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		14'868		15'636		15'919		16'174		17'114		3.6%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	40	62	50	69	126	96	143	105	198	111	49.2%	15.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	3	38	8	45	8	45	8	45	8	45	30.8%	4.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	2	13	2	14	2	14	2	15	2	15		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'193		1'580		1'658		1'920		2'012		14.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	8	2	8	2	8	2	8	2	8	2		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	1'000		1'000									
Total	47'466	52'799	48'862	49'318	49'266	49'992	50'974	51'906	52'514	54'143	2.6%	0.6%
Ergebnis	5'333		456		726		932		1'628			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zell

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-14'196*	*-17'227*	*-17'669*	*-18'408*	*-18'078*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		16'095	16'893	17'279	18'492	19'259	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*1'899*	*-334*	*-390*	*84*	*1'181*	
Zinssaldo		45	45	-10	-21	-71	
Deckungsbeitrag I		*1'944*	*-289*	*-400*	*62*	*1'111*	
Grundstückgewinnsteuern		6'000	3'500	3'000	3'000	3'000	
Deckungsbeitrag II		*7'944*	*3'211*	*2'600*	*3'062*	*4'111*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**7'944**	**3'211**	**2'600**	**3'062**	**4'111**	**20'928**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-9'720	-11'116	-3'683	-7'739	-4'145	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		**-9'720**	**-11'116**	**-3'683**	**-7'739**	**-4'145**	**-36'403**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden			5'000 1.10%	1'000 1.10%	4'500 1.10%		
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-6'000 0.60%					
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		6'500 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**500**	**5'000**	**1'000**	**4'500**	**-**	**11'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-1'276**	**-2'905**	**-83**	**-177**	**-34**	**-4'475**
Endbestand flüssige Mittel		**7'189**	**4'284**	**4'201**	**4'024**	**3'990**	
Zielliquidität	3)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)		5'000	6'000	10'500	10'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)		1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	6'000	0.60%	6'500	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	6'000	0.60%	6'500	-
Zinsbindung (Jahre)		0.5		0.5

Gemeinde Zell		2024		2025		2026		2027		2028		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		7'189		4'284		4'201		4'024		3'990		-45%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		1'268		1'268		1'268		1'268		1'268		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		9		9		9		9		9		0%
- Sachanlagen		12'991		12'991		12'991		12'991		12'991		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		7'586		7'586		7'586		7'586		7'586		0%
Total Finanzvermögen		*29'043*		*26'137*		*26'054*		*25'877*		*25'843*		-11%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		34'414		43'603		45'221		50'638		52'375		52%
Total Verwaltungsvermögen		*34'414*		*43'603*		*45'221*		*50'638*		*52'375*		52%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			646		646		646		646		646	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			13'803		13'803		13'803		13'803		13'803	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden					5'000		6'000		10'500		10'500	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			25		25		25		25		25	0%
- Übriges Fremdkapital			2'239		2'239		2'239		2'239		2'239	0%
Total Fremdkapital			*16'712*		*21'712*		*22'712*		*27'212*		*27'212*	63%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		6'443		6'270		6'079		5'887		5'961	-7%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen			4'700		4'700		4'700		4'700		4'700	0%
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		4'000		5'000		5'000		5'000		5'000	25%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**31'602**		**32'058**		**32'784**		**33'716**		**35'345**	**12%**
Total Eigenkapital			*46'745*		*48'028*		*48'563*		*49'303*		*51'006*	9%
Total		63'457	63'457	69'740	69'740	71'275	71'275	76'515	76'515	78'218	78'218	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		6'820	6'870	6'950	7'200	7'350		
Gesamtsteuerfuss	4)	118%	118%	118%	118%	118%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		15.2%	6.6%	5.3%	6.0%	7.6% ↘	8.1%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.1%	0.9%	0.4%	-1.6%	-0.4% ↗	0.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		82%	29%	71%	40%	99% ↑	57%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	-0.1%	0.1%	0.1%	0.2% ↑	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		2.7%	3.9%	4.2%	4.6%	4.6% ↑	4.0%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		27%	40%	41%	48%	46% ↑	41%	ø
Nettovermögensquotient	5)	77%	26%	19%	-7%	-7% ↑	22%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'808	644	481	-185	-186 ↑	512	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	5	4	5	4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		68%	63%	62%	59%	60% ↑	62%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.2%	0.3%	0.3%	0.7%	0.7% ↑	0.4%	ø
Investitionsanteil		18.6%	20.1%	7.9%	14.3%	9.9% →	14.2%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	17'278	16'315	17'885	17'840	17'007 *		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	54.7%	21.6%	16.6%	18.4%	22.6% ↑	26.3%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		1'964	2'042	2'069	2'140	2'184		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'165	467	374	425	559	598	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'425	-1'618	-530	-1'075	-564	-1'042	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-260	-1'151	-156	-650	-5	-444	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		5'909	6'078	6'113	6'030	6'129		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		945	913	875	818	811		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
  (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Gemeinde Zell

	Seite V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsalso (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'906	3'701	3'563	5'026	6'383	21'580
Nettoinvestitionen VV		-2'589	-2'096	-2'862	-3'671	-5'683	-16'901
Veränderung Nettovermögen		318	1'605	701	1'355	700	4'679
Nettoinvestitionen FV		-	358	-	-	-	358
Haushaltüberschuss/-defizit		**318**	**1'963**	**701**	**1'355**	**700**	**5'037**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		32'546	6'547	34'501	8'039	37'374	8'770	39'240	10'218	40'588	10'408	5.7%	12.3%
Fiskalbereich		225	13'867	65	14'193	74	15'524	159	14'640	183	15'537	-5.0%	2.9%
Grundstückgewinnsteuern			2'219		2'092		3'255		5'965		2'429		2.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		12'619		12'795		13'555		13'205		13'169		1.1%
Abschreibungen VV		229		239		603		543		896		40.7%	
Interne Verrechnungen		227	227	291	291	202	202	206	206	265	265	4.0%	4.0%
Finanzaufwand/-ertrag		74	499	60	427	488	394	58	451	53	5'664	-8.0%	>50%
Buchgewinne/-verluste			1		781				4				
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		1'700		1'000		1'000		4'000					
Total		35'001	35'979	36'156	38'618	39'741	41'701	44'206	44'689	41'985	47'472	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		978		2'462		1'960		483		5'487		11'370	
Abschreibungen		229		239		603		543		896		2'511	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'700		1'000		1'000		4'000		-		7'700	
Selbstfinanzierung	1)	**2'906**		**3'701**		**3'563**		**5'026**		**6'383**		**21'580**	
Steuerfuss		118%		118%		118%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'943		10'383		10'441		10'593		10'989		2.5%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'252	2'314	3'054	4'086	-124	11'582
Ergebnis aus Finanzierung	426	1'148	-94	397	5'610	7'487
Ausserordentliches Ergebnis	-1'700	-1'000	-1'000	-4'000	-	-7'700
Rechnungsergebnis	**978**	**2'462**	**1'960**	**483**	**5'487**	**11'370**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'589**	**2'096**	**2'862**	**3'671**	**5'683**	**16'901**
Finanzvermögen (FV)	-	-358	-	-	-	-358

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'266		33'218		32'681		34'532		36'818		46%
Verwaltungsvermögen	9'900		11'757		14'016		17'144		21'930		122%
Fremdkapital		17'590		23'936		22'698		23'195		24'780	41%
Eigenkapital		**17'576**		**21'038**		**23'998**		**28'481**		**33'968**	**93%**
Total	35'166	35'166	44'974	44'974	46'697	46'697	51'676	51'676	58'749	58'749	67%
Nettovermögen/-schuld	**7'676**		**9'281**		**9'982**		**11'338**		**12'038**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**8.1%**	**9.7%**	**8.6%**	**11.3%**	**13.5%**	→	10.2%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	112%	177%	124%	137%	112%	↗	**128%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	-0.2%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**1'219**	**1'445**	**1'550**	**1'748**	**1'794**	↗	1'551	ø	

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-519	2’732	-322	334	484	2’709
Nettoinvestitionen VV	-626	-1’889	153	-270	-369	-3’001
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1’145**	**843**	**-169**	**63**	**115**	**-292**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2’745	2’237	2’371	5’111	2’645	2’323	2’033	2’367	2’001	2’485	-7.6%	2.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	22	11	26	18							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	230		201		217		222		219		-1.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		749	2’531		193	732	156	44	289	23		
Total	2’997	2’997	5’128	5’128	3’055	3’055	2’411	2’411	2’508	2’508	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	230		201		217		222		219		1’088	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-749		2’531		-538		112		265		1’621	
Selbstfinanzierung	**-519**		**2’732**		**-322**		**334**		**484**		**2’709**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**75%**	**197%**	**81%**	**105%**	**112%**	**113%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	998	372	2’564	675	890	1’043	556	285	433	64	
Nettoinvestitionen VV	**626**		**1’889**		**-153**		**270**		**369**		**3’001**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2’687		4’376		4’006		4’055		4’204		56%
Fremdkapital	1)		-1’216		-2’058		-1’889		-1’953		-2’068	70%
Spezialfinanzierung			**3’903**		**6’434**		**5’896**		**6’007**		**6’273**	**61%**
Total		2’687	2’687	4’376	4’376	4’006	4’006	4’055	4’055	4’204	4’204	56%
Nettovermögen/-schuld		**1’216**		**2’058**		**1’889**		**1’953**		**2’068**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**-23.1%**	**53.3%**	**-13.8%**	**14.1%**	**19.5%**	↘ 10.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-83%	145%	211%	123%	131%	↗ **90%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.5%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**193**	**321**	**293**	**301**	**308**	↗ 283	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	213	365	359	382	394	1'712
Nettoinvestitionen VV	-619	-534	-126	-185	-227	-1'690
Haushaltüberschuss/-defizit	**-406**	**-169**	**233**	**197**	**167**	**22**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	720	74	613	22	584	58	579	52	617	23	-3.8%	-25.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA												
Gebührenertrag		856		948		885		909		989		3.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	6	9	8	15							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	223		201		218		226		217		-0.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		10	164		141		156		177			
Total	949	949	986	986	943	943	961	961	1'012	1'012	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	223		201		218		226		217		1'085	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-10		164		141		156		177		628	
Selbstfinanzierung	**213**		**365**		**359**		**382**		**394**		**1'712**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**99%**	**120%**	**118%**	**119%**	**121%**	**115%**
Eigenfinanzierungsgrad	51%	51%	58%	65%	72%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.45%	-0.63%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	823	204	929	395	689	563	331	146	261	34	
Nettoinvestitionen VV	**619**		**534**		**126**		**185**		**227**		**1'690**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'377		2'710		2'618		2'577		2'587		9%
Fremdkapital	1)		1'155		1'324		1'091		894		727	-37%
Spezialfinanzierung			**1'222**		**1'386**		**1'527**		**1'683**		**1'860**	**52%**
Total		2'377	2'377	2'710	2'710	2'618	2'618	2'577	2'577	2'587	2'587	9%
Nettovermögen/-schuld		**-1'155**		**-1'324**		**-1'091**		**-894**		**-727**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**22.7%**	**37.0%**	**38.1%**	**39.7%**	**39.0%**	↑	35.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		34%	68%	286%	206%	174%	↑	**101%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.4%	-0.7%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	-0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-183**	**-206**	**-169**	**-138**	**-108**	↑	-161	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-661	2’316	-746	-23	99	985
Nettoinvestitionen VV	-7	-1’354	356	-85	-142	-1’232
Haushaltüberschuss/-defizit	**-668**	**962**	**-391**	**-108**	**-42**	**-247**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	725	60	555	2’665	700	-8	372	54	258	24	-22.8%	-20.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	728		581		700		457		455		-11.1%	
Gebührenertrag		747		805		661		753		788		1.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	16		18	0							>-50%	
Abschreibungen VV	-4		-11		-15		-18		-12		29.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		657	2’327			732		5	111			
Total	1’464	1’464	3’470	3’470	1’384	1’384	811	811	812	812	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-4		-11		-15		-18		-12		-60	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-657		2’327		-732		-5		111		1’045	
Selbstfinanzierung	**-661**		**2’316**		**-746**		**-23**		**99**		**985**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**55%**	**304%**	**47%**	**99%**	**116%**	**119%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.46%	-0.64%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	175	168	1’633	280	124	480	225	139	172	30	
Nettoinvestitionen VV	**7**		**1’354**		**-356**		**85**		**142**		**1’232**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11		1’376		1’035		1’138		1’291		11593%
Fremdkapital	1)		-2’719		-3’682		-3’291		-3’183		-3’141	16%
Spezialfinanzierung			**2’730**		**5’058**		**4’326**		**4’321**		**4’432**	**62%**
Total		11	11	1’376	1’376	1’035	1’035	1’138	1’138	1’291	1’291	11593%
Nettovermögen/-schuld		**2’719**		**3’682**		**3’291**		**3’183**		**3’141**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**-81.9%**	**66.7%**	**-114.3%**	**-2.8%**	**12.2%**	↓	-24.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9664%	171%	210%	-27%	70%	↗	**80%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	1.9%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**432**	**573**	**511**	**491**	**468**	↗	495	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-70	51	66	-25	-10	11
Nettoinvestitionen VV	-	-2	-77	-	-	-79
Haushaltüberschuss/-defizit	**-70**	**50**	**-11**	**-25**	**-10**	**-68**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	572	8	621	17	662	41	625	32	671	24	4.1%	30.6%
Gebührenertrag		492		654		686		567		637		6.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	0	1	0	2							>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	11		11		14		14		14		5.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		82	40		52			39		23		
Total	583	583	673	673	728	728	638	638	684	684	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	11		11		14		14		14		64	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-82		40		52		-39		-23		-52	
Selbstfinanzierung	**-70**		**51**		**66**		**-25**		**-10**		**11**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**86%**	**106%**	**108%**	**94%**	**97%**	**98%**
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	12%	1%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	-0.44%	-0.63%	0.00%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	2	-	77	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**2**		**77**		**-**		**-**		**79**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		300		290		354		340		326		9%
Fremdkapital	1)		349		300		311		337		346	-1%
Spezialfinanzierung			**-49**		**-10**		**43**		**3**		**-20**	**-60%**
Total		300	300	290	290	354	354	340	340	326	326	9%
Nettovermögen/-schuld		**-349**		**-300**		**-311**		**-337**		**-346**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		**-14.1%**	**7.6%**	**9.1%**	**-4.3%**	**-1.5%**	↓	-0.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	3254%	85%	k.A.	k.A.	↑	**14%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.2%	-0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-55**	**-47**	**-48**	**-52**	**-52**	↑	-51	ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'387	6'433	3'242	5'360	6'867	24'289
Nettoinvestitionen VV		-3'215	-3'985	-2'710	-3'941	-6'051	-19'902
Veränderung Nettovermögen		-827	2'448	532	1'418	816	4'387
Nettoinvestitionen FV		-	358	-	-	-	358
Haushaltüberschuss/-defizit		**-827**	**2'806**	**532**	**1'418**	**816**	**4'745**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	35'516	37'489	36'937	42'230	40'092	43'428	41'432	46'395	42'771	44'028	4.8%	4.1%
Abschreibungen VV	459		440		820		765		1'115		24.8%	
Interne Verrechnungen	227	227	291	291	202	202	206	206	265	265	4.0%	4.0%
Finanzaufwand/-ertrag	96	510	85	444	488	394	58	451	53	5'664	-13.7%	>50%
Buchgewinne/-verluste		1		781				4				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		749	2'531		193	732	156	44	289	23		
Ao Aufwand/Ertrag	1'700		1'000		1'000		4'000					
Total	37'998	38'976	41'285	43'746	42'796	44'756	46'617	47'100	44'493	49'980	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	978		2'462		1'960		483		5'487		11'370	
Abschreibungen	459		440		820		765		1'115		3'599	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	951		3'531		462		4'112		265		9'321	
Selbstfinanzierung	1) **2'387**		**6'433**		**3'242**		**5'360**		**6'867**		**24'289**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'263	2'322	3'054	4'086	-124	11'601
Ergebnis aus Finanzierung	415	1'140	-94	397	5'610	7'468
Ausserordentliches Ergebnis	-1'700	-1'000	-1'000	-4'000	-	-7'700
Rechnungsergebnis	**978**	**2'462**	**1'960**	**483**	**5'487**	**11'370**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**3'215**	**3'985**	**2'710**	**3'941**	**6'051**	**19'902**
Finanzvermögen (FV)	-	-358	-	-	-	-358

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'361	11'140	2'865	3'935	2'202	26'503
Geldfluss aus Investitionen	-3'375	-2'896	-2'710	-3'937	-6'026	-18'943
Geldfluss aus Finanzierungen	163	-436	-20	-12'503	5'517	-7'278
Veränderung flüssige Mittel	**3'150**	**7'809**	**135**	**-12'506**	**1'693**	**281**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	25'266		33'218		32'681		34'532		36'818		46%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*11'426*		*19'376*		*19'441*		*19'676*		*16'233*		42%
Verwaltungsvermögen	12'412		16'132		18'022		21'198		26'135		111%
Fremdkapital		16'375		21'878		20'809		21'242		22'712	39%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*6'411*		*6'117*		*6'028*		*6'265*		*6'646*	4%
Eigenkapital		**21'479**		**27'472**		**29'894**		**34'489**		**40'241**	**87%**
Total	37'679	37'854	49'350	49'350	50'703	50'703	55'731	55'731	62'953	62'953	66%
Nettovermögen/-schuld	**8'892**		**11'340**		**11'872**		**13'290**		**14'106**		

Kennzahlen								Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	118%	118%	118%	118%	118%			
Selbstfinanzierungsanteil		**6.3%**	**14.8%**	**7.4%**	**11.4%**	**13.8%**	→	10.8%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		74%	161%	120%	136%	113%	↗	**122%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	-0.2%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'413**	**1'766**	**1'843**	**2'049**	**2'102**	↗	1'834	ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2023	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
Gesamthaushalt	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	6’867	1’865	920	1’023	283	135
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6’051	-7’349	-6’924	-902	-1’113	-1’018
Veränderung Nettovermögen	**816**	**-5’484**	**-6’004**	**122**	**-831**	**-883**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**816**	**-5’484**	**-6’004**	**122**	**-831**	**-883**

Geldflussrechnung 2023							
Gesamthaushalt		1'000 Franken			Franken je Einwohner		
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-13’091	-13’652	-13’367	-1’950	-2’068	-1’966
Nettokosten Schule		-16’768	-16’277	-16’007	-2’498	-2’466	-2’354
Nettokosten Finanzen und Steuern		-784	-1’004	-953	-117	-152	-140
Total Aufwand (netto)		**-30’643**	**-30’933**	**-30’326**	**-4’565**	**-4’687**	**-4’460**
Direkte Gemeindesteuern		15’354	14’802	14’802	2’288	2’243	2’177
Grundstückgewinnsteuer		2’429	3’700	2’200	362	561	324
Direkter Finanzausgleich		13’169	13’169	13’169	1’962	1’995	1’937
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		5’177	27	27	771	4	4
Total Ertrag (netto)		**36’130**	**31’698**	**30’198**	**5’383**	**4’803**	**4’441**
Ergebnis Erfolgsrechnung		5’487	765	-129	817	116	-19
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1’115	1’239	1’275	166	188	187
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1)	265	-139	-226	40	-21	-33
Selbstfinanzierung		**6’867**	**1’865**	**920**	**1’023**	**283**	**135**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2)	-5’730	-	-	-854	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital		1’065	-	-	159	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2’202**	**1’865**	**920**	**328**	**283**	**135**
II. Investitionstätigkeit							
Verwaltungsvermögen (VV)		-6’051	-7’349	-6’924	-902	-1’113	-1’018
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3)	25	-	-	4	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-6’026**	**-7’349**	**-6’924**	**-898**	**-1’113**	**-1’018**
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	4)	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-883	-	-	-132	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4)	6’400	2’900	-	954	439	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**5’517**	**2’900**	**-**	**822**	**439**	**-**
Veränderung Flüssige Mittel		**1’693**	**-2’584**	**-6’004**	**252**	**-392**	**-883**

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**6’712**	**6’600**	**6’800**

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
Eigene Gemeinde												
Zell	3	13.8%	113%	-0.2%	2.1%	12.7%	2’102	41%	6	6’712	1’917	118%
Ähnliche Einwohnerzahl												
Birmensdorf	2	9.8%	66%	0.3%	4.6%	16.2%	261	68%	4	7’242	3’131	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	30.4%	33%	0.0%	10.6%	56.9%	-90	51%	5	7’242	3’486	21%
Birmensdorf	3X	12.3%	50%	0.3%	5.2%	22.9%	171	64%	5	7’242	3’131	112%
Buchs	2	28.3%	248%	0.0%	3.6%	15.0%	5’397	21%	6	6’646	2’919	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	16.4%	734%	-0.1%	7.6%	3.5%	175	17%	6	6’646	2’846	22%
Buchs	3X	26.9%	260%	0.0%	3.8%	13.1%	5’573	20%	6	6’646	2’919	110%
Dielsdorf	1	4.6%	54%	0.3%	2.5%	14.5%	1’152	107%	4	6’360	2’860	46%
Dielsdorf	4	-4.1%	-523%	0.1%	2.2%	0.8%	638	14%	3	6’360	2’860	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.1%	>1'000%	0.0%	4.1%	1.0%	458	14%	6	6’360	2’852	21%
Dielsdorf	3X	4.1%	73%	0.2%	2.5%	9.0%	2’248	65%	5	6’360	2’860	105%
Fehraltorf	3	13.2%	47%	0.0%	3.0%	25.5%	-552	67%	5	6’848	3’368	109%
Oberengstringen	3	8.6%	228%	0.8%	3.7%	4.9%	5’210	87%	5	6’798	2’934	112%
Herrliberg	3	11.2%	137%	-0.1%	5.9%	9.2%	2’898	73%	6	6’753	12’493	75%
Ähnliche Steuerkraft												
Fischenthal	3	19.2%	>1'000%	0.0%	4.2%	5.5%	5’172	33%	6	2’617	1’826	124%
Oberglatt	2	8.0%	60%	0.0%	4.6%	14.1%	5’468	34%	4	7’573	2’011	97%
Rümlang, Oberglatt	5X	11.3%	209%	0.5%	6.6%	6.5%	-371	192%	5	7’573	2’617	20%
Oberglatt	3X	8.3%	66%	-0.1%	4.4%	12.8%	5’097	48%	4	7’573	2’011	117%
Rorbas	1	14.9%	288%	0.2%	2.9%	8.8%	5’266	105%	6	3’003	2’083	38%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.4%	9%	0.1%	3.9%	4.2%	2’201	16%	3	3’003	2’409	65%
Rorbas	3X	9.2%	193%	0.1%	2.8%	5.9%	7’468	59%	5	3’003	2’083	103%
Wald	3	14.5%	70%	0.1%	6.9%	20.8%	-1’182	39%	6	10’525	1’982	122%
Wila	1	22.6%	215%	-0.2%	6.0%	12.3%	1’579	85%	6	2’079	1’960	53%
Wila	4	6.0%	203%	0.0%	6.3%	3.1%	1’400	1%	4	2’079	1’960	45%
Wila	5	6.1%	90%	0.0%	7.4%	6.7%	1’077	1%	4	2’079	1’960	28%
Wila	3X	16.4%	198%	-0.1%	5.5%	8.0%	4’055	47%	6	2’079	1’960	126%
Auf eigenen Wunsch												
Elsau	1	14.5%	378%	-0.2%	3.8%	5.6%	3’760	36%	6	3’757	2’555	50%
Elsau, Schlatt	6X	2.8%	10%	0.1%	3.0%	23.6%	676	57%	3	3’757	2’475	70%
Elsau	3X	9.9%	67%	-0.1%	3.0%	13.3%	4’436	40%	4	3’757	2’555	120%
Hettlingen	2	18.6%	343%	0.2%	3.8%	7.3%	3’547	29%	6	3’219	3’888	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	3’219	3’695	16%
Hettlingen	3X	17.3%	211%	0.2%	3.8%	10.1%	3’780	27%	6	3’219	3’888	96%
Seuzach	2	14.1%	175%	-0.3%	3.0%	11.5%	1’308	60%	6	7’846	3’778	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.4%	16%	-0.3%	4.3%	26.7%	233	13%	4	7’846	3’695	16%
Seuzach	3X	13.1%	120%	-0.3%	3.1%	13.7%	1’541	55%	6	7’846	3’778	99%
Weisslingen	3	13.0%	81%	0.8%	5.1%	16.7%	2’833	72%	6	3’458	3’625	116%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten		2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
(Franken je Einwohner/Schüler)	1)						
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive		41	41	38	41	35	-3.8%
- Allgemeine Dienste		240	228	265	320	302	5.9%
- Verwaltungsliegenschaften					60	65	k.A.
- Übriges		84	79	71	12	13	-37.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit		16	17	18	18	18	3.7%
- Allgemeines Rechtswesen		64	55	63	59	51	-5.2%
- Feuerwehr		52	51	51	56	49	-1.4%
- Übriges		17	17	16	14	20	4.9%
Bildung							
- Kindergarten (je Schüler)	2)	16'443	15'657	15'694	16'462	16'219	-0.3%
- Primarschule (je Schüler)	2)	20'404	18'664	19'796	20'538	21'664	1.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	2)	21'490	22'160	22'360	23'778	23'340	2.1%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		6	5	6	6	7	4.6%
- Sport und Freizeit		39	38	37	33	52	7.7%
- Übriges		1	3	3	1	2	20.4%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime		248	223	247	354	331	7.4%
- Pflegefinanzierung Spitex		87	110	123	124	150	14.6%
- Übriges		17	19	19	18	18	1.8%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV		313	343	319	217	189	-11.8%
- Familie und Jugend		116	125	137	217	210	15.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		247	247	344	140	136	-13.8%
- Fürsorge, Übriges		133	158	201	195	208	11.8%
- Übriges		12	20	11	10	-7	k.A.
Verkehr							
- Gemeindestrassen		189	161	137	137	44	-30.5%
- Übriges		76	87	82	96	91	4.8%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)		151	154	146	148	151	0.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)		233	540	215	125	121	-15.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)		93	105	113	98	102	2.4%
- Übriges		56	56	80	39	62	2.8%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft		8	11	7	10	8	0.6%
- Übriges		-78	-115	-104	-97	-104	7.5%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen		11	13	9	3	-12	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens		-20	-16	-0	-5	-5	-28.6%
- Planmässige Abschreibungen VV		36	37	62	84	134	38.4%
- Übriges	3)						k.A.
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde		**1'983**	**1'978**	**2'172**	**2'082**	**1'950**	**-0.4%**
Nettokosten Kindergarten	2)	347	393	409	426	391	3.0%
Nettokosten Primarschule	2)	1'193	1'183	1'257	1'365	1'446	4.9%
Nettokosten Sekundarschule	2)	553	518	552	550	661	4.5%
Total Kosten Schule(n)		**2'093**	**2'093**	**2'219**	**2'341**	**2'498**	**4.5%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S		**4'076**	**4'071**	**4'390**	**4'423**	**4'449**	**2.2%**
Nettokosten Finanzen und Steuern		28	34	71	82	117	42.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt		**4'104**	**4'105**	**4'461**	**4'504**	**4'565**	**2.7%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte		**476**	**799**	**474**	**372**	**374**	**-5.9%**
Total Kosten		4'580	4'903	4'936	4'876	4'939	1.9%

1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt

Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'295	6'422	6'440	6'487	6'712	1.6%
Kindergartenschüler	133	161	168	168	162	5.1%
Primarschüler	368	407	409	431	448	5.0%
Sekundarschüler	162	150	159	150	190	4.1%
Gesamtschülerzahl	663	718	736	749	800	4.8%

Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Zell	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'081**	**1'938**	**345**	**17**	**1'234**	**3'345**	**158**	**1'950**	**12**	**1**
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	391	33	9
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'446	119	9
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	661	41	7
Kosten Schule(n)	**2'242**	**2'348**	**266**	**12**	**1'732**	**3'435**	**158**	**2'498**	**150**	**6**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'324**	**4'295**	**408**	**9**	**3'410**	**6'246**	**158**	**4'449**	**154**	**4**
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	117	-127	-52
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'604**	**4'560**	**447**	**10**	**3'075**	**6'724**	**158**	**4'565**	**5**	**0**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	374	-94	-20
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'362**	**5'044**	**705**	**13**	**3'578**	**8'064**	**158**	**4'939**	**-105**	**-2**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 **Zell**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	445							415				
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	35	-28	-44	-189'359	
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	302	-42	-12	-282'126	
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	65	36	125	240'432	!
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	13	-8	-38	-53'138	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							138				
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	18	-5	-20	-31'500	
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	51	-39	-43	-258'874	
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	49	-4	-7	-24'082	
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	20	-1	-3	-4'410	
Kultur, Sport und Freizeit	142							61				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	7	-29	-81	-195'577	
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	52	4	7	23'517	
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	2	-11	-86	-74'880	
Gesundheit	470							498				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	331	56	20	374'335	!!
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	150	15	11	99'633	
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	18	-5	-23	-36'498	
Soziale Sicherheit	668							736				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	189	74	64	495'285	!!
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	210	14	7	96'556	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	136	47	52	314'510	!
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	208	142	214	952'441	!!
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	-7	-78	-110	-520'348	
Verkehr	179							135				
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	44	-3	-7	-21'067	
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	91	-10	-10	-64'902	
Umweltschutz und Raumordnung	74							62				
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	62	-3	-5	-22'233	
Volkswirtschaft	-92							-96				
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	8	0	-5	-2'892	
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-104	1	-1	5'552	
Bildung												
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	16'219	-1'313	-7	-212'713	
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'664	937	5	419'925	!
- Sekundarschule (je Schüler)	25'248	25'436	3'569	14	19'544	42'206	100	23'340	-2'096	-8	-398'219	
Finanzen und Steuern	280							117				
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-12	4	-27	29'301	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-5	17	-77	112'825	
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	134	-147	-52	-983'963	
Gebührenhaushalte	758							374				
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	151	-25	-14	-164'747	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	121	-64	-35	-429'335	
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	102	4	4	27'167	
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12					
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12					
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10					
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24					
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	6'712				
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	162				
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	448				
Sekundarschüler	247	191	177	72	23	901	100	190				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 **Zell**	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene** **Gemeinde**	Differenz zu Median absolut	 in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		**121**	-14	-11%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		**121%**	12%	11%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		**27%**	8%	41%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		**101**	-47	-32%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		**116%**	12%	12%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		**-2%**	-8%	-128%
Abfallwirtschaft							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		**98**	13	15%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		**97%**	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		**2%**	2%	337%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert) [1]. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

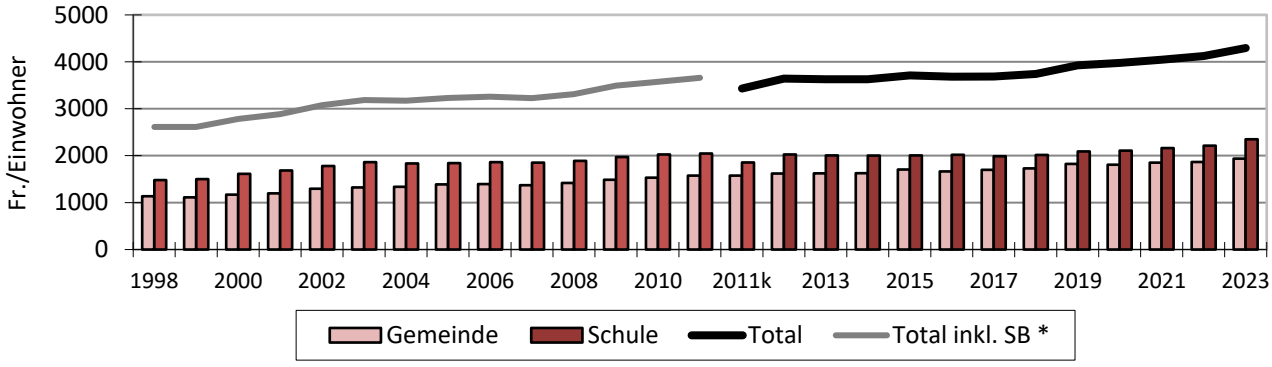
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/Schülerzahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4‘295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Gemeinde Zell		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		*3'088*	*810*	*3'153*	*941*	*3'252*	*868*	*3'605*	*820*	*3'636*	*873*	4.2%	1.9%
- Exekutive		260		264		250	4	264	0	238	1	-2.2%	
- Allgemeine Dienste	1)	2'151	662	2'271	830	2'437	758	2'708	659	2'748	743	6.3%	2.9%
- Verwaltungsliegenschaften								551	160	558	125		
- Übriges		678	148	618	111	565	107	82	2	92	4	-39.4%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		*1'798*	*869*	*1'688*	*790*	*1'854*	*902*	*1'782*	*828*	*1'830*	*901*	0.4%	0.9%
- Öffentliche Sicherheit		123	23	130	19	136	18	136	19	133	10	2.1%	-18.3%
- Allgemeines Rechtswesen		1'167	766	1'051	697	1'132	725	1'137	756	1'170	825	0.1%	1.9%
- Feuerwehr		370	46	368	43	380	54	395	31	370	43	-0.0%	-1.6%
- Übriges		138	34	138	31	206	105	114	23	157	23	3.2%	-9.9%
Bildung		*13'753*	*576*	*14'705*	*1'264*	*15'978*	*1'690*	*16'975*	*1'791*	*18'385*	*1'617*	7.5%	29.4%
- Kindergarten		1'107	9	1'339	26	1'340	40	1'428	31	1'326	39	4.6%	46.6%
- Primarstufe		4'618	120	4'946	404	5'272	430	5'730	388	6'307	309	8.1%	26.6%
- Sekundarstufe		2'192	36	2'282	83	2'395	105	2'514	169	3'124	262	9.3%	>50%
- Musikschulen		137	2	172		172		153		164		4.6%	>-50%
- Schulliegenschaften		1'774	97	1'642	110	1'824	126	1'881	261	1'886	119	1.6%	5.1%
- Tagesbetreuung		459	275	651	439	893	816	1'023	784	1'017	756	22.0%	28.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'014	0	989	23	988	21	1'046	22	1'153	16	3.3%	>50%
- Volksschule, Sonstiges		941	1	1'150	135	1'213	113	1'372	102	1'501	86	12.4%	>50%
- Sonderschulen		1'478	22	1'507	29	1'856	22	1'765	19	1'846	24	5.7%	2.5%
- Übriges		32	14	27	16	26	17	63	15	60	6	17.4%	-18.7%
Kultur, Sport und Freizeit		*423*	*139*	*439*	*141*	*393*	*94*	*439*	*171*	*579*	*173*	8.2%	5.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		38	2	34		39		42		46		4.9%	>-50%
- Sport und Freizeit		380	137	385	141	333	94	387	171	522	173	8.2%	6.0%
- Übriges		5		20		21		9		12		22.3%	
Gesundheit		*2'213*	*0*	*2'261*	*0*	*2'521*	*19*	*3'214*	*1*	*3'344*	*0*	10.9%	10.7%
- Pflegefinanzierung Heime		1'562		1'433		1'588		2'293		2'219		9.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex		546		705		811	19	804	1	1'003		16.4%	
- Übriges		106	0	123	0	121	0	117	0	121	0	3.4%	10.7%
Soziale Sicherheit		*9'094*	*3'921*	*10'167*	*4'438*	*11'350*	*4'828*	*11'183*	*6'129*	*10'979*	*6'038*	4.8%	11.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		3'525	1'556	4'024	1'824	4'291	2'234	4'923	3'514	4'576	3'309	6.7%	20.8%
- Familie und Jugend		779	46	857	55	918	33	1'441	31	1'458	51	17.0%	2.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		3'199	1'644	3'476	1'889	4'051	1'832	2'588	1'680	2'512	1'596	-5.9%	-0.7%
- Fürsorge, Übriges		848	10	1'025	11	1'306	11	1'306	43	1'430	33	14.0%	33.4%
- Übriges		743	665	786	660	785	717	925	860	1'003	1'049	7.8%	12.1%
Verkehr		*1'750*	*83*	*1'671*	*81*	*1'503*	*96*	*1'621*	*108*	*1'459*	*550*	-4.5%	>50%
- Gemeindestrassen		1'245	53	1'094	62	952	70	967	78	818	522	-10.0%	>50%
- Übriges		505	30	576	19	552	26	654	30	640	28	6.1%	-1.6%
Umweltschutz und Raumordnung		*3'431*	*3'081*	*5'570*	*5'214*	*3'660*	*3'145*	*2'893*	*2'638*	*3'014*	*2'597*	-3.2%	-4.2%
- Wasserwerk		949	949	986	986	943	943	961	961	1'012	1'012	1.6%	1.6%
- Abwasserbeseitigung		1'464	1'464	3'470	3'470	1'384	1'384	811	811	812	812	-13.7%	-13.7%
- Abfallwirtschaft		583	583	673	673	728	728	638	638	684	684	4.1%	4.1%
- Übriges		434	84	442	85	605	90	483	227	506	89	3.9%	1.5%
Volkswirtschaft		*120*	*559*	*145*	*813*	*97*	*719*	*131*	*691*	*121*	*763*	0.2%	8.1%
- Forstwirtschaft		51		70		48		79	13	57	1	2.9%	
- Übriges		69	559	75	813	49	719	51	678	64	761	-1.9%	8.0%
Finanzen und Steuern		*2'328*	*28'938*	*1'486*	*30'065*	*2'187*	*32'394*	*4'773*	*33'923*	*1'147*	*36'468*	-16.2%	6.0%
- Steuern	2)	225	16'086	65	16'285	74	18'779	159	20'605	183	17'967	-5.0%	2.8%
- Ressourcenausgleich, Bildung													
- Ressourcenausgleich, Auflösung													
- Ressourcenausgleich, Zahlung			12'619		12'795		13'555		13'205		13'169		1.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich													
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich													
- Zinsen	3)	156	84	150	69	88	32	60	39	59	137	-21.5%	13.1%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		1	124	18	118	1	2	1	37	1	35	0.0%	-27.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			1		781				4				
- Übriges		7	17	6	12	2	18	2	33	0	12		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	229		239		402		543		896		40.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV						201							
- WB Finanzvermögen	5)					412					5'148		
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)	11	7	9	6	8	8	8	1	7	0		
- Fonds im Eigenkapital	4)												
- Liegenschaftenfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen		1'700		1'000		1'000		1'000					
- Finanzpolitische Reserve								3'000					
Total	7)	37'998	38'976	41'285	43'746	42'796	44'756	46'617	47'100	44'493	49'980	4.0%	6.4%
Ergebnis		978		2'462		1'960		483		5'487			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
4) ohne Gebührenhaushalte
5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Zell

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2019		2020		2021		2022		2023		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-7'285		-8'078		-8'554		-9'288		-9'634		32%	
Sachaufwand		-7'562		-7'036		-7'342		-7'425		-7'787		3%	
Finanzaufwand	2)	-37		-48		-21		-19		-17		-53%	
Regalien, Konzessionen		1										-100%	
Entgelte		3'783		4'256		4'477		4'736		4'763		26%	
Finanzertrag	2)	450		404		364		414		380		-16%	
Deckungslücke I			*-10'650*		*-10'502*		*-11'076*		*-11'582*		*-12'296*	15%	*-56'106*
Transferaufwand	3)	-20'651		-21'810		-24'095		-24'697		-25'324		23%	
Durchlaufende Beiträge		-7		-5		-93		-14		-19		167%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)												
Interne Verrechnungen		-227		-291		-202		-206		-265		17%	
Übrige Erträge	4)	112		78		87		62		91		-18%	
Transferertrag	3)	17'493		21'601		19'983		20'977		21'188		21%	
Durchlaufende Beiträge		7		5		93		14		19		167%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)												
Interne Verrechnungen		227		291		202		206		265		17%	
Transfersaldo			*-3'046*		*-131*		*-4'025*		*-3'658*		*-4'045*	33%	*-14'904*
Deckungslücke II			*-13'696*		*-10'633*		*-15'101*		*-15'240*		*-16'341*	19%	*-71'010*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			13'867		14'193		15'524		14'640		15'537		73'762
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*172*		*3'560*		*423*		*-600*		*-804*	-568%	*2'752*
Zinsaufwand	5)	-59		-37		-54		-40		-36		-39%	
Zinsertrag	5)	59		40		30		38		136		129%	
Zinssaldo			*0*		*3*		*-24*		*-2*		*100*		*77*
Deckungsbeitrag I			*172*		*3'564*		*399*		*-602*		*-704*	-509%	*2'829*
Grundstückgewinnsteuern			2'219		2'092		3'255		5'965		2'429		15'960
Deckungsbeitrag II			*2'391*		*5'656*		*3'654*		*5'363*		*1'726*	-28%	*18'789*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)		762		-359		191		-1'616		-581		-1'604
Veränderung übriges Fremdkapital	7)		3'208		5'844		-980		188		1'058		9'318
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**6'361**		**11'140**		**2'865**		**3'935**		**2'202**		**26'503**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-3'215		-3'985		-2'710		-3'941		-6'051			
Investitionen Finanzvermögen				358									
Buchgewinne/-verluste		1		781				4					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-161		-49						25			
Geldfluss aus Investitionen			**-3'375**		**-2'896**		**-2'710**		**-3'937**		**-6'026**		**-18'943**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-27		-28		-28		-4		-0			
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		190		-408		8		401		-883			
Veränderung Finanzanlagen	10)	1						-12'900		6'400			
Geldfluss aus Finanzierungen			**163**		**-436**		**-20**		**-12'503**		**5'517**		**-7'278**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel	11)		**3'150**		**7'809**		**135**		**-12'506**		**1'693**		**281**
Endbestand flüssige Mittel			**11'334**		**19'143**		**19'278**		**6'772**		**8'465**		
Bestand verzinsliche Schulden	12)		**6'060**		**6'032**		**6'004**		**6'000**		**6'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.59%**		**0.60%**		**0.60%**		**0.60%**		**0.60%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**4.49**		**3.48**		**2.50**		**1.50**		**0.50**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
4) kein separater Ausweis unter HRM1
5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)
6) inkl. Übrige Finanzanlagen
7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
8) TA, TP, Rückstellungen etc.
9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
10) kurz- und langfristige Finanzanlagen
11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz
12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zell	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			117		138		950		2'915		4'120	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	517			108	453	485	17	11	51		1'038	604
Bildung	1'111		1'303		1'308		1'731	30	1'419	14	6'872	44
Kultur, Sport und Freizeit							7	25	548	106	555	131
Gesundheit												
Soziale Sicherheit												
Verkehr	878		582		1'329	90	779		467		4'035	90
Umweltschutz und Raumordnung	83		202		210		273	20	403		1'170	20
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	**2'589**	**-**	**2'204**	**108**	**3'437**	**575**	**3'758**	**87**	**5'802**	**120**	**17'790**	**889**
Wasserwerk	823	204	929	395	689	563	331	146	261	34	3'032	1'342
Abwasserbeseitigung	175	168	1'633	280	124	480	225	139	172	30	2'329	1'097
Abfallwirtschaft			2		77						79	
Subtotal Gebührenhaushalte	**998**	**372**	**2'564**	**675**	**890**	**1'043**	**556**	**285**	**433**	**64**	**5'440**	**2'439**
Total	3'587	372	4'767	782	4'328	1'618	4'313	372	6'235	184	23'230	3'328
Nettoinvestitionen VV	**3'215**		**3'985**		**2'710**		**3'941**		**6'051**		**19'902**	
Finanzvermögen												
Total	1	1	865	1'223	-	-	24	24	-	-	890	1'248
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-358**		**-**		**-**		**-**		**-358**	
Total Nettoinvestitionen	3'215		3'627		2'710		3'941		6'051		19'544	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zell		2019		2020		2021		2022		2023		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		11'334		19'143		19'278		6'772		8'465		-25%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		92		233		164		4		1'268		1280%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							12'900		6'500		
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		10		10		10		8		9		-14%
- Sachanlagen		8'612		8'254		7'842		7'842		12'991		51%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		5'219		5'578		5'387		7'005		7'586		45%
Total Finanzvermögen		*25'266*		*33'218*		*32'681*		*34'532*		*36'818*		46%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		9'725		11'757		14'016		17'144		21'930		126%
- Wasserwerk		2'377		2'710		2'618		2'577		2'587		9%
- Abwasserbeseitigung		11		1'376		1'035		1'138		1'291		11593%
- Abfallwirtschaft		300		290		354		340		326		9%
Total Verwaltungsvermögen		*12'587*		*16'132*		*18'022*		*21'198*		*26'135*		108%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			352		85		24		265		646	83%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			8'133		13'922		13'143		11'923		13'803	70%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		28		28		4		0		6'000	21429%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			6'032		6'004		6'000		6'000			-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			49								25	-49%
- Übriges Fremdkapital			1'781		1'840		1'638		3'054		2'239	26%
Total Fremdkapital			*16'375*		*21'878*		*20'809*		*21'242*		*22'712*	39%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			1'222		1'386		1'527		1'683		1'860	52%
- Abwasserbeseitigung			2'730		5'058		4'326		4'321		4'432	62%
- Abfallwirtschaft			-49		-10		43		3		-20	-60%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen			1'700		2'700		3'700		4'700		4'700	176%
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)								3'000		3'000	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**15'876**		**18'338**		**20'298**		**20'781**		**26'268**	**65%**
Total Eigenkapital			*21'479*		*27'472*		*29'894*		*34'489*		*40'241*	87%
Total		37'854	37'854	49'350	49'350	50'703	50'703	55'731	55'731	62'953	62'953	
Veränderung NV mit Neubewertung EB			2'029								-	

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		6'295	6'422	6'440	6'487	6'712			
Gesamtsteuerfuss		118%	118%	118%	118%	118%			
Maximum Kanton		130%	130%	129%	130%	130%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	100%	100%	99%			
Mittelwert Bezirk		117%	117%	119%	119%	118%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.3%	14.8%	7.4%	11.4%	13.8%	→	10.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		4.4%	3.1%	7.6%	-0.4%	-2.4%	→	2.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		74%	161%	120%	136%	113%	→	122%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4)	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	-0.2%	↑	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		1.3%	1.1%	2.0%	1.7%	2.1%	↑	1.6%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.6%	2.7%	0.1%	0.3%	14.4%	k.A.	3.6%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		38%	46%	44%	39%	41%	↑	42%	ø
Nettovermögensquotient	5)	64%	80%	77%	91%	91%	↗	81%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	1'413	1'766	1'843	2'049	2'102	↗	1'834	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	6	5	6	6		6	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		49%	46%	49%	53%	56%	↑	51%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.4%	0.5%	0.6%	0.5%	0.3%	↑	0.4%	ø
Investitionsanteil		9.2%	11.4%	9.7%	9.4%	12.7%	→	10.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	1'068	4'212	7'501	6'635	13'305			
Selbstfinanzierungsquotient	9)	24.8%	30.2%	28.9%	40.2%	49.2%	↑	34.9%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		1'826	1'839	2'011	1'871	1'917	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	379	1'002	503	826	1'023	747	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-511	-621	-421	-608	-902	-612	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	56	-	-	-	11	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-131	437	83	219	122	146	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		2'792	3'276	3'726	4'391	5'061	3'849	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		620	1'002	915	926	935	880	ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

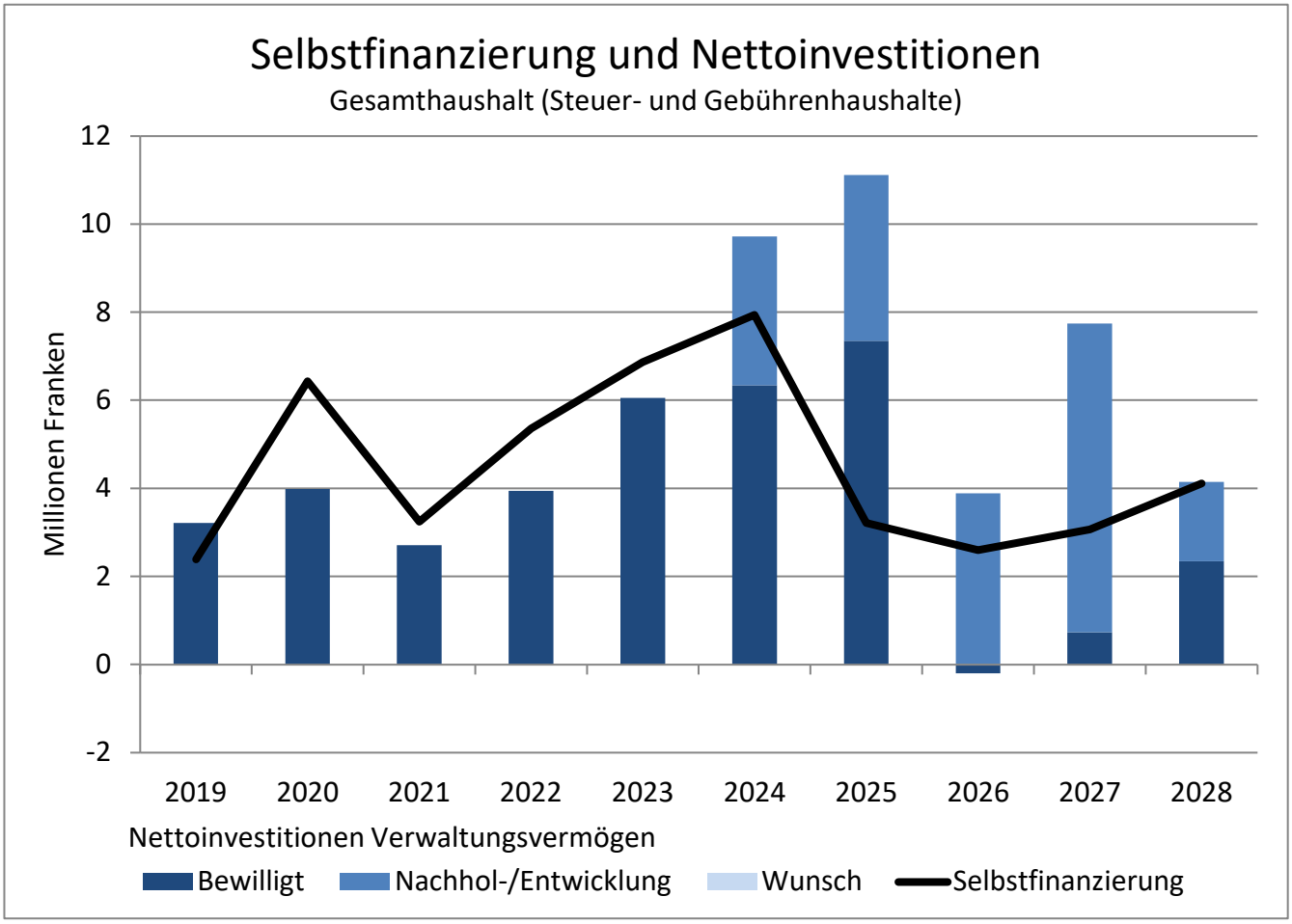
Gemeinde Zell (in 1'000 Fr.)		2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)	1)					
Natürliche Personen		*9'740*	*10'152*	*10'233*	*10'340*	*10'689*
- Einkommen		8'913	9'313	9'274	9'275	9'595
- Vermögen		827	839	959	1'065	1'094
Juristische Personen		*203*	*231*	*208*	*253*	*300*
- Gewinn		166	194	172	212	253
- Kapital		37	37	36	41	47
Total		**9'943**	**10'383**	**10'441**	**10'593**	**10'989**
Steuerfuss Rechnungsjahr		**118%**	**118%**	**118%**	**118%**	**118%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen		11'493	11'979	12'074	12'201	12'613
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		239	273	245	299	354
Steuererträge aus früheren Jahren		1'256	1'313	2'598	1'449	1'771
Nachsteuern		51	20	29	46	46
Aktive Steuerausscheidungen		559	441	215	285	241
Passive Steuerausscheidungen		-141	-194	-190	-245	-143
Anrechnung ausländischer Quellensteuern		-3	-4	-3	-4	-5
Quellensteuern		233	187	372	421	470
Personalsteuern		124	129	122	125	129
Total Ertrag Gemeindesteuern		**13'811**	**14'143**	**15'462**	**14'578**	**15'477**
Tatsächliche Forderungsverluste		83	79	58	126	170
Wertberichtigungen Forderungen		129	-30	1	20	-0
Total Aufwand Gemeindesteuern		**212**	**49**	**59**	**146**	**170**
Grundstückgewinnsteuern		2'219	2'092	3'255	5'965	2'429
Hundesteuern		56	50	62	62	60
Total Ertrag Sondersteuern		**2'275**	**2'142**	**3'317**	**6'027**	**2'489**
Tatsächliche Forderungsverluste		2	3	1	0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern		12	13	13	12	14
Total Aufwand Sondersteuern		**14**	**16**	**14**	**13**	**14**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)		**1'826**	**1'839**	**2'011**	**1'871**	**1'917**
Korrekturfaktor		1.002	1.002	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert		1'823	1'835	2'011	1'872	1'916
Kant. Mittel		3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

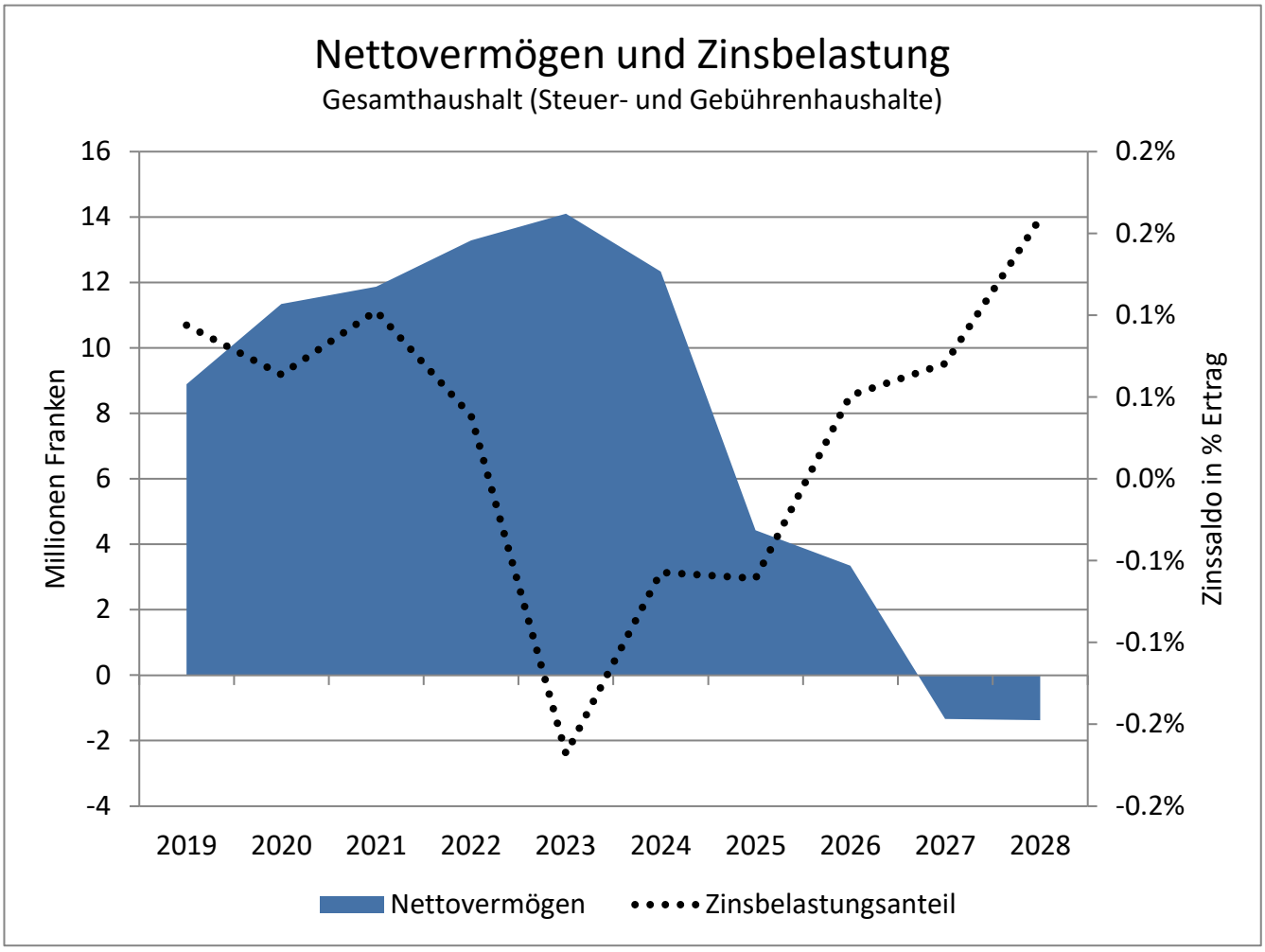
1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

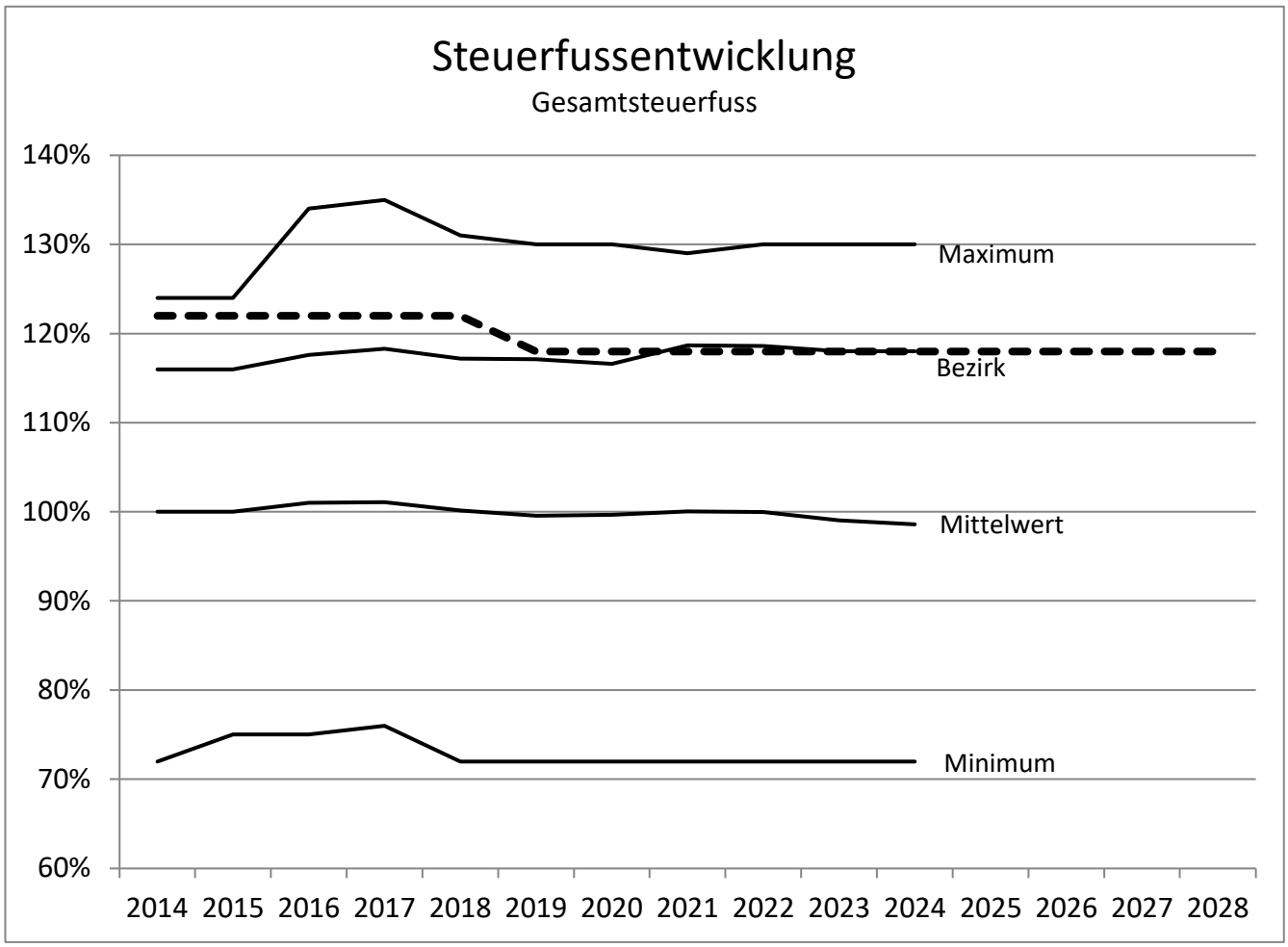
Grafische Darstellungen

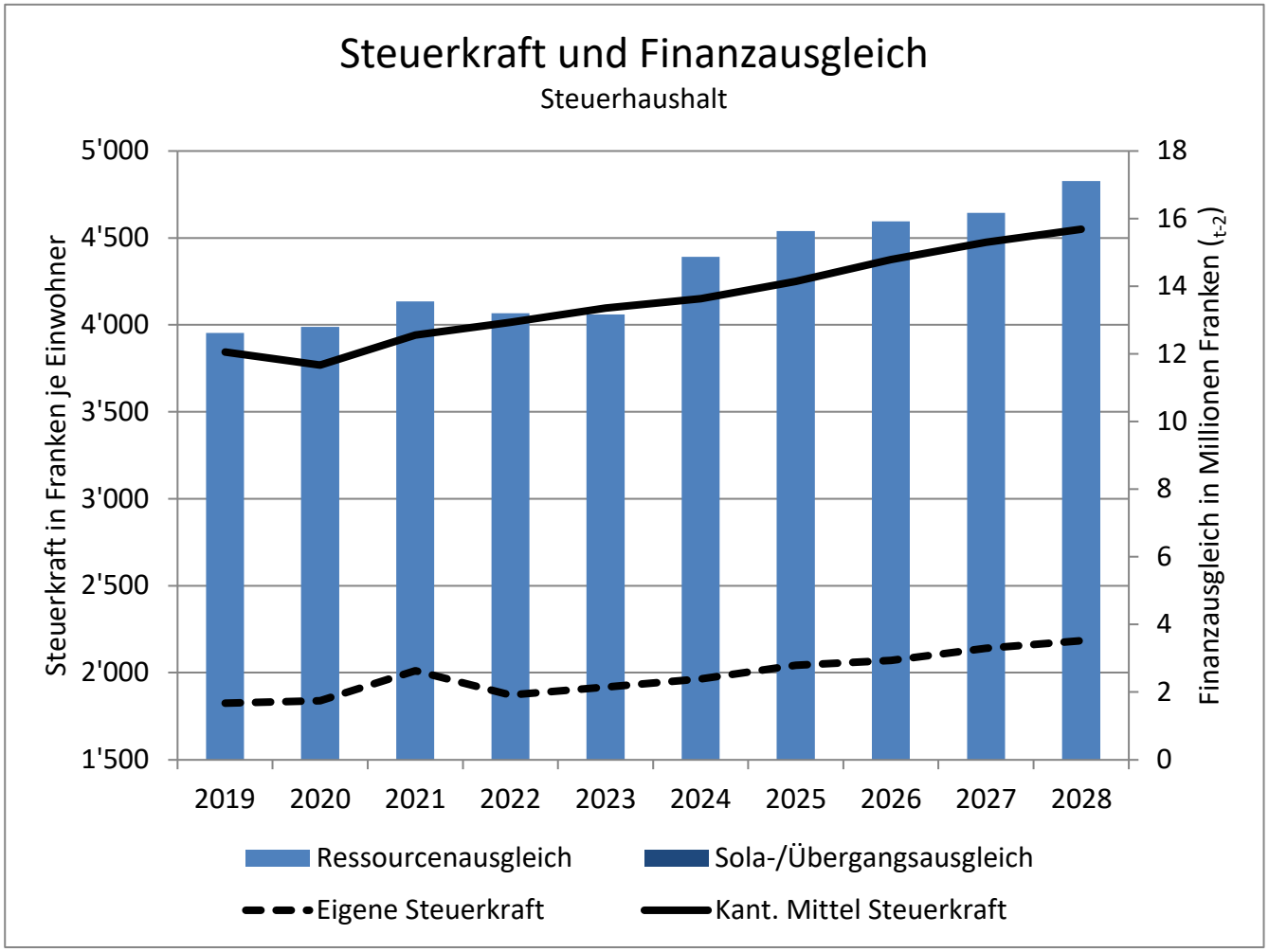
Gemeinde Zell

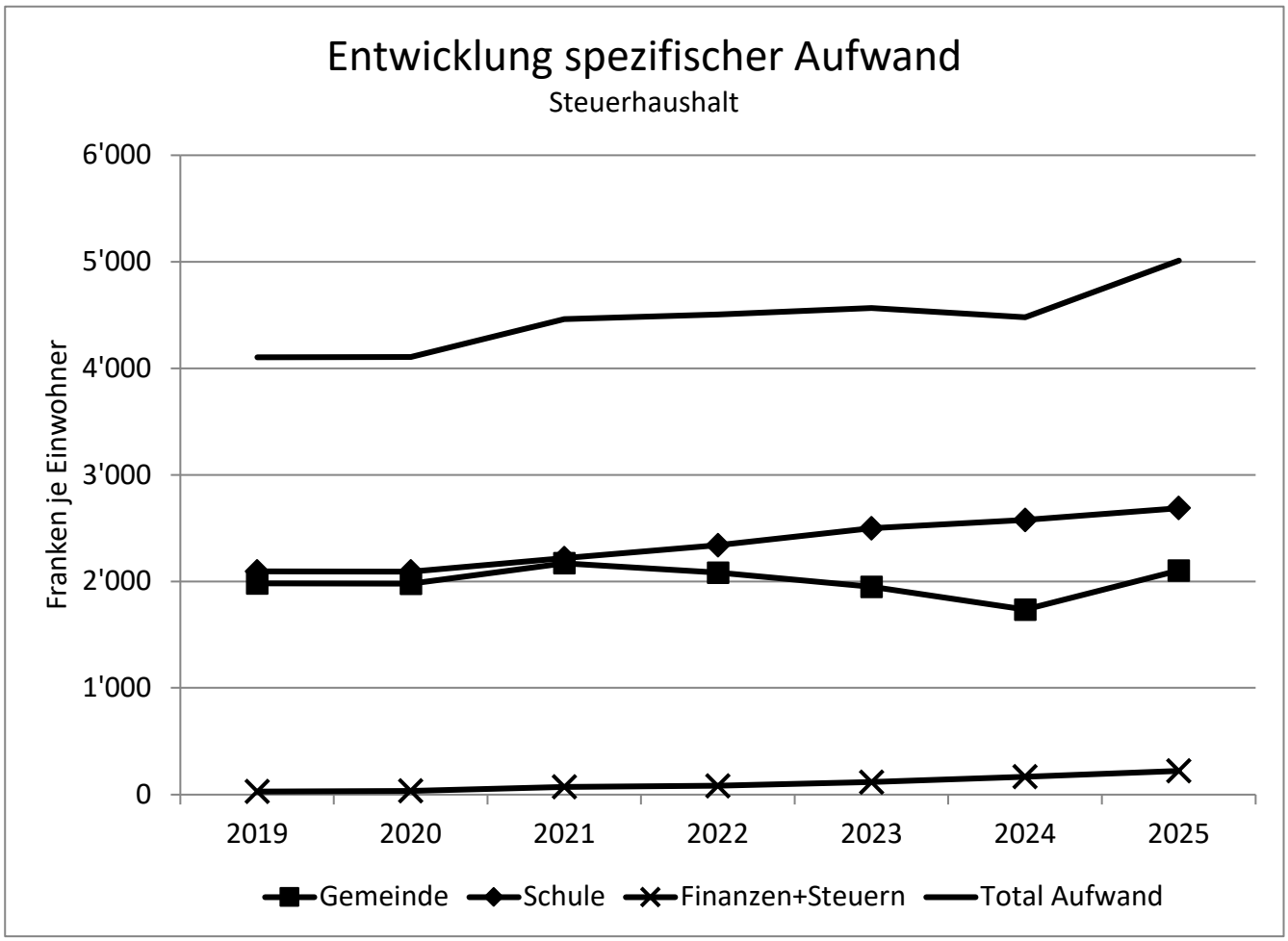
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

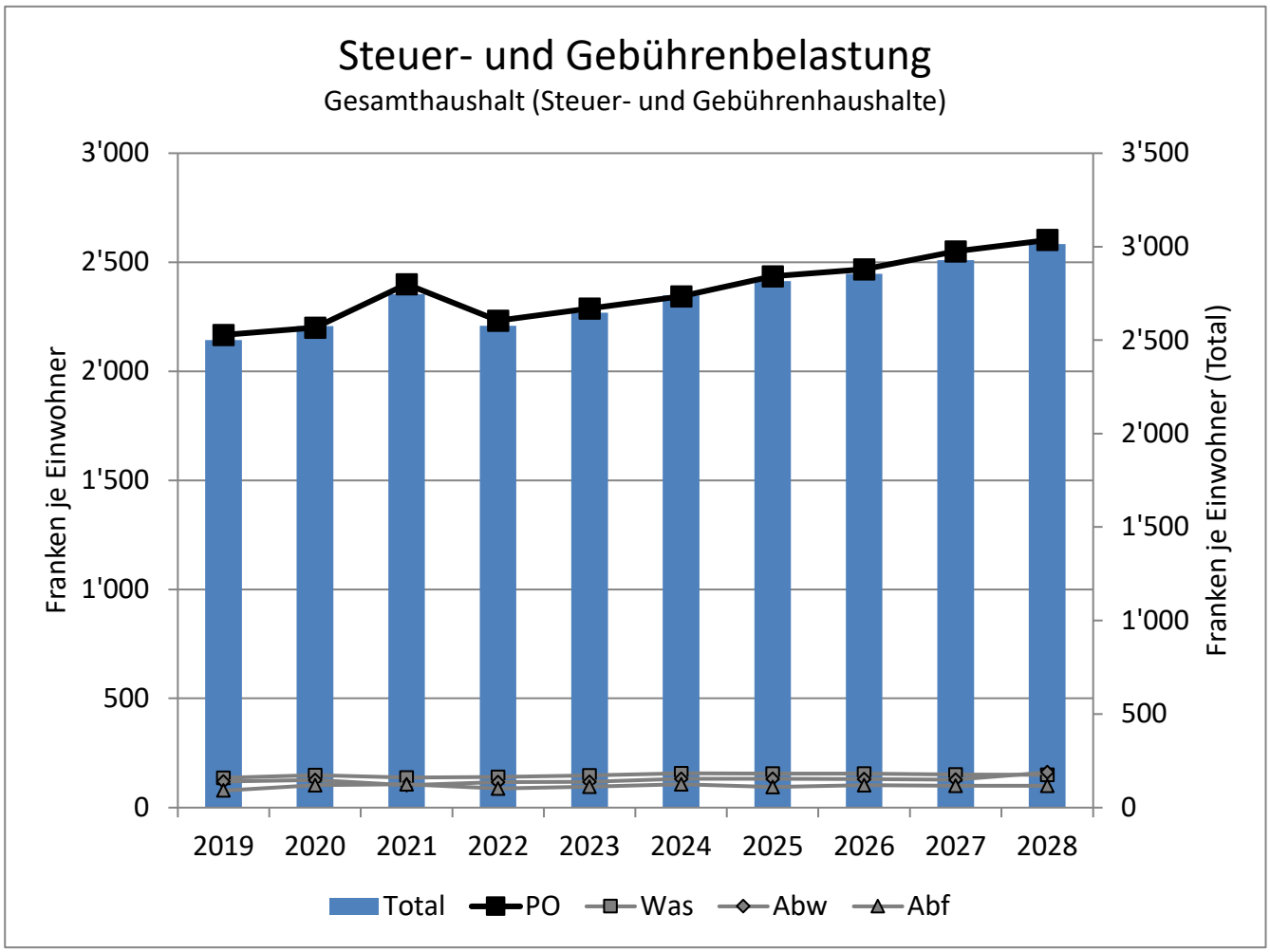

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung

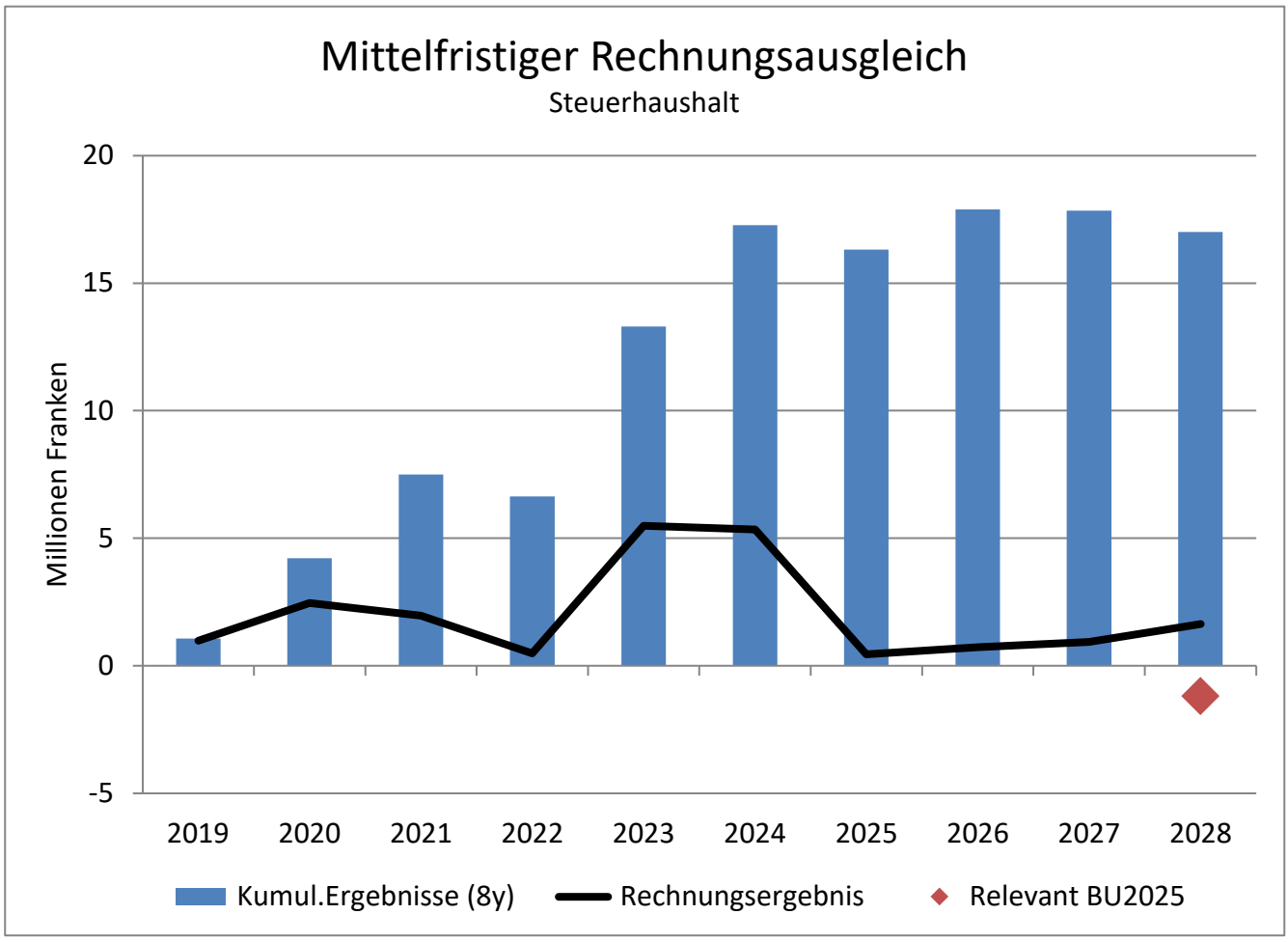

Nettovermögen und Zinsbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
0.2%
0.2%
0.1%
0.1%
0.0%
-0.1%
-0.1%
-0.2%
-0.2%
Zinssaldo in % Ertrag
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

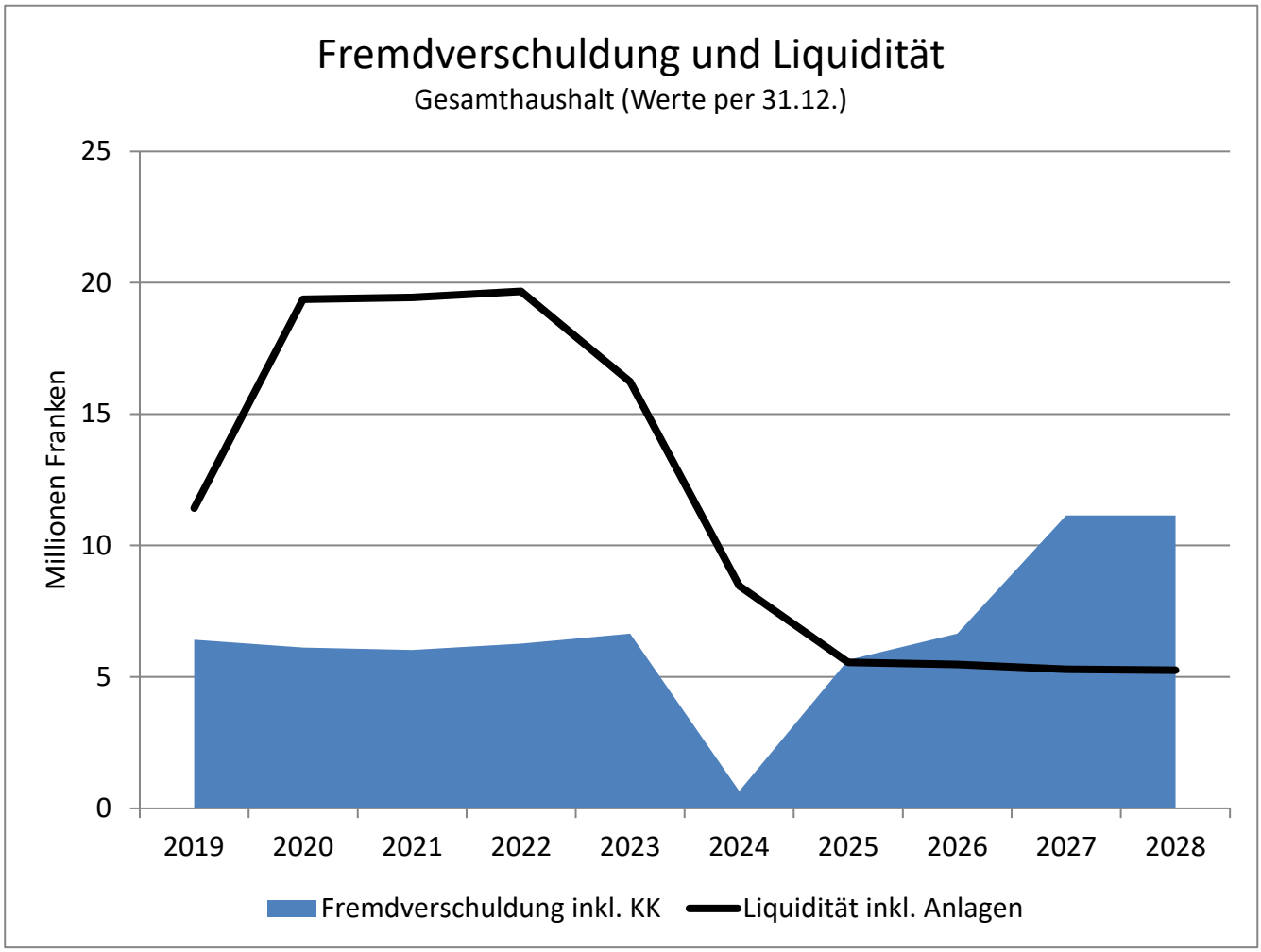

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
Maximum
Bezirk
Mittelwert
Minimum
2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028

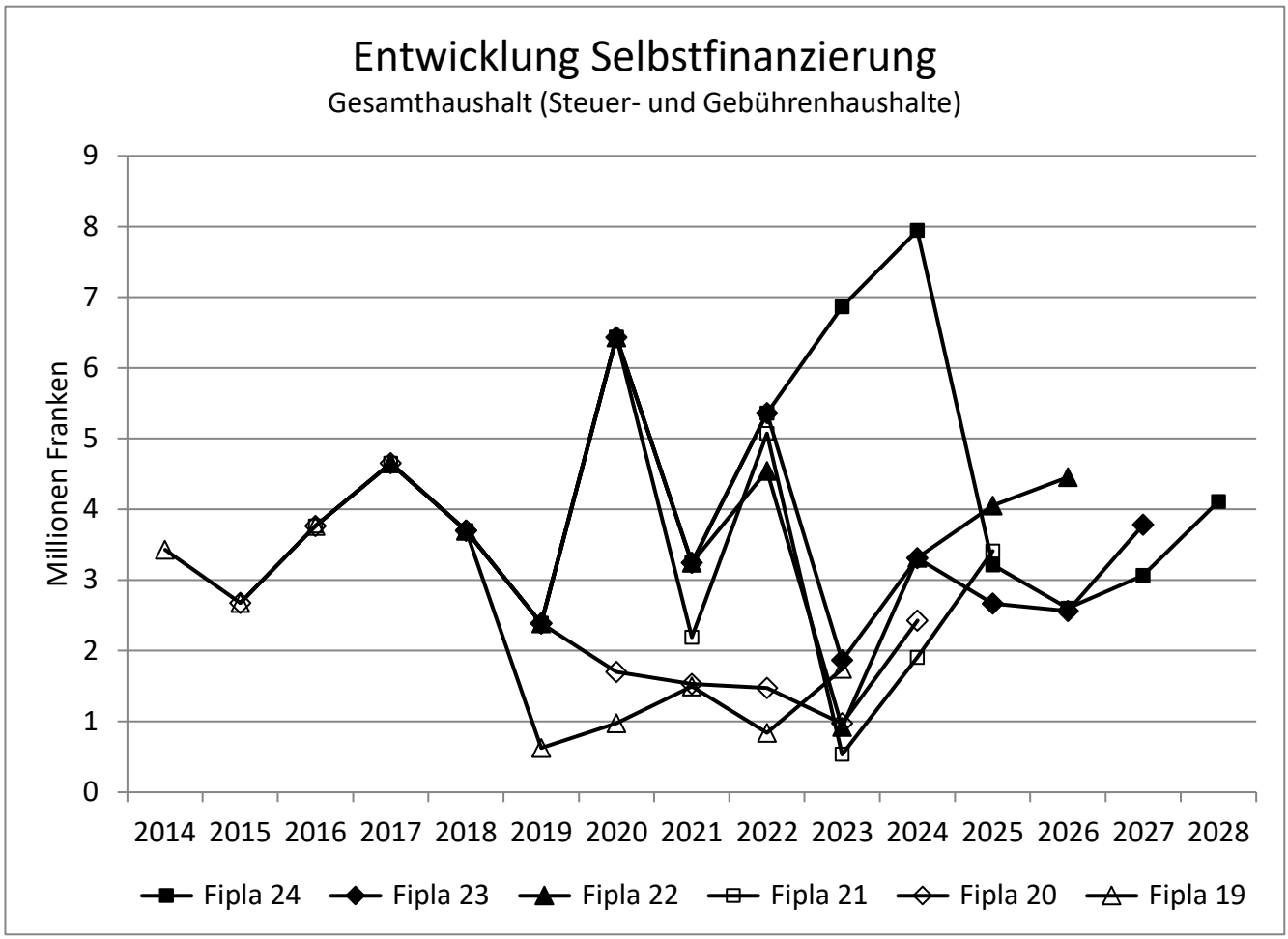

Steuerkraft und Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
Finanzausgleich in Millionen Franken (t-2)
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028
Ressourcenausgleich
Sola-/Übergangsausgleich
Eigene Steuerkraft
Kant. Mittel Steuerkraft

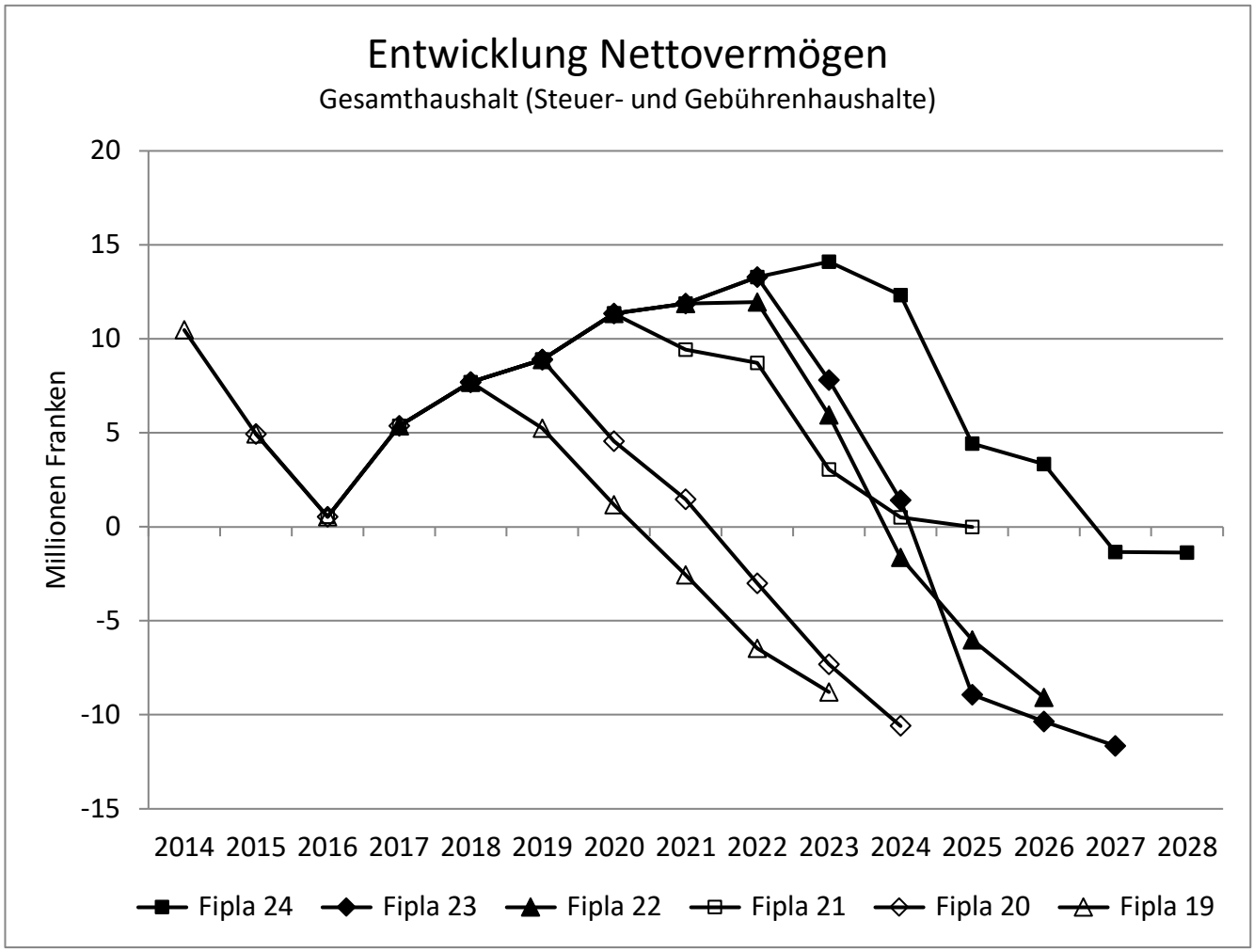

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand

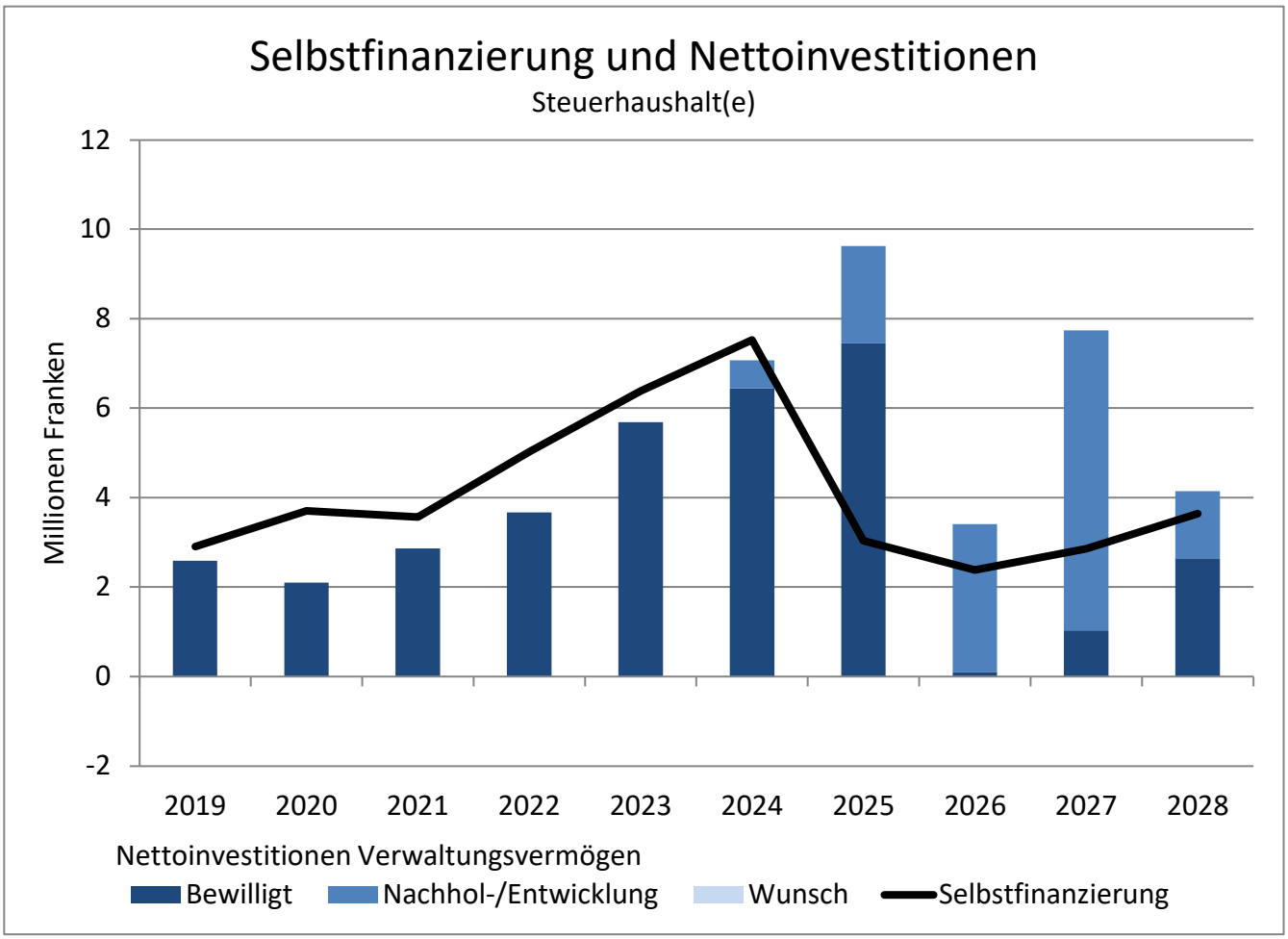

Steuer- und Gebührenbelastung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Franken je Einwohner
Franken je Einwohner (Total)
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Total
PO
Was
Abw
Abf

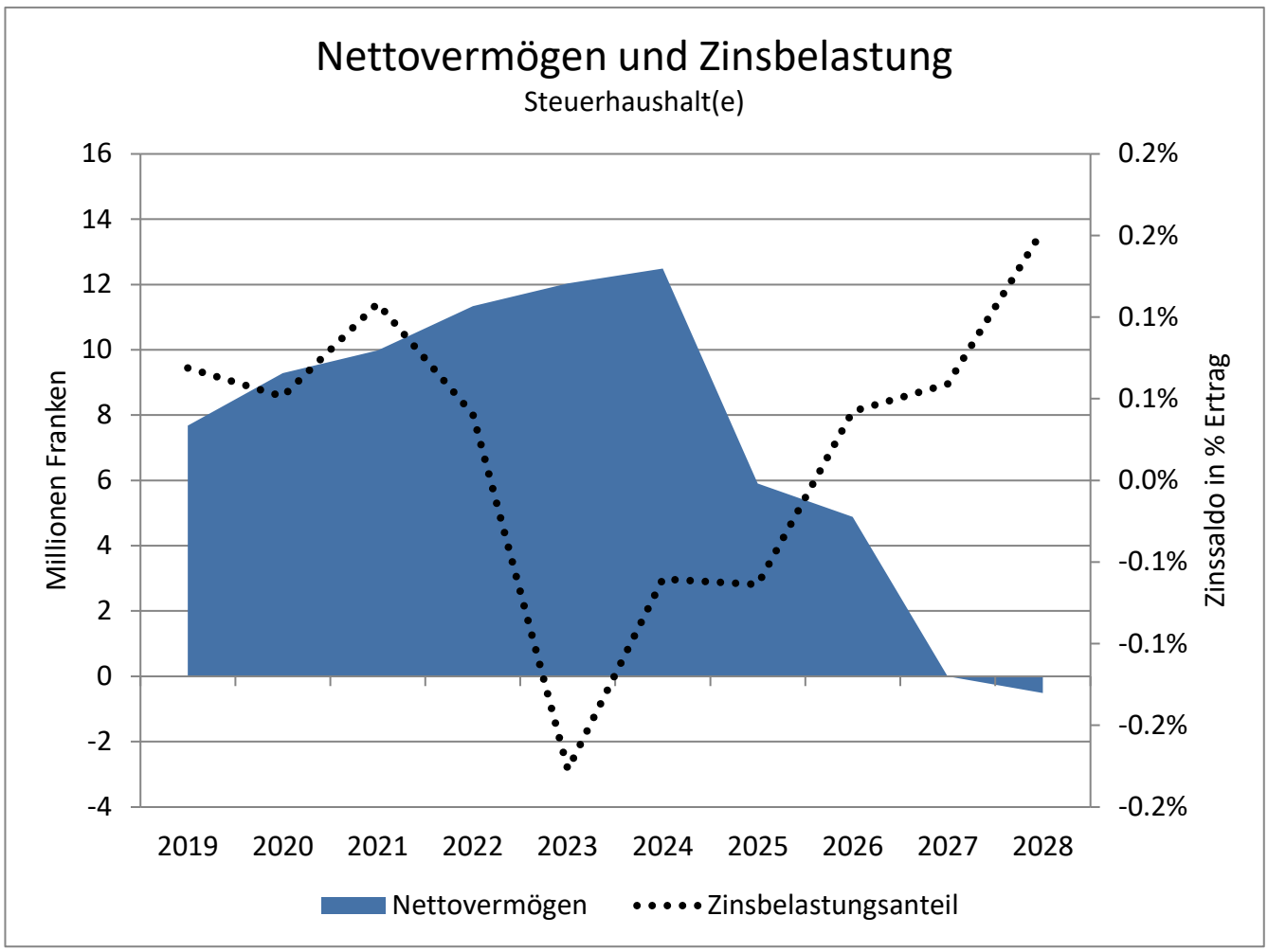

Mittelfristiger Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Kumul.Ergebnisse (8y)
Rechnungsergebnis
Relevant BU2025

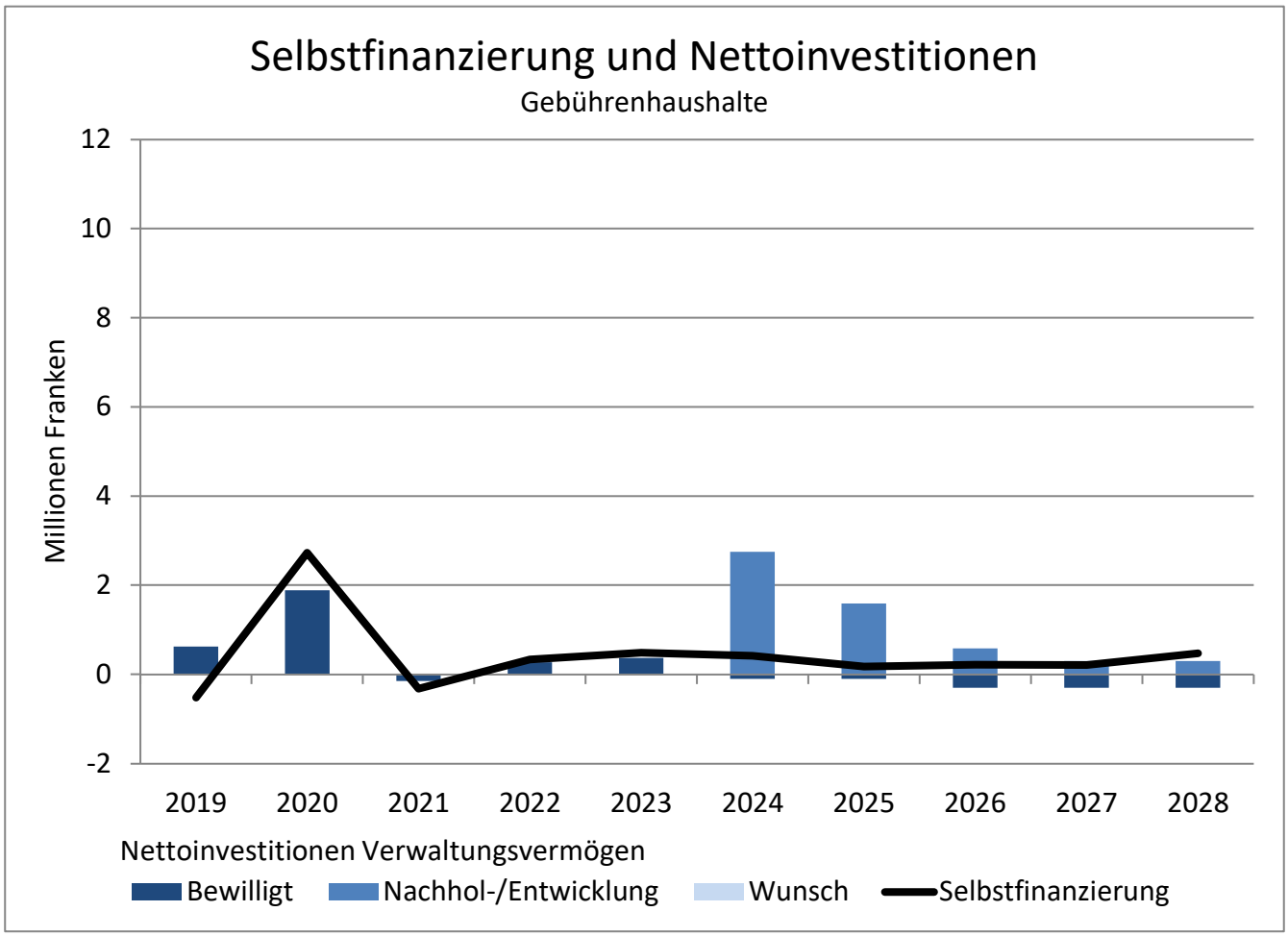

Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

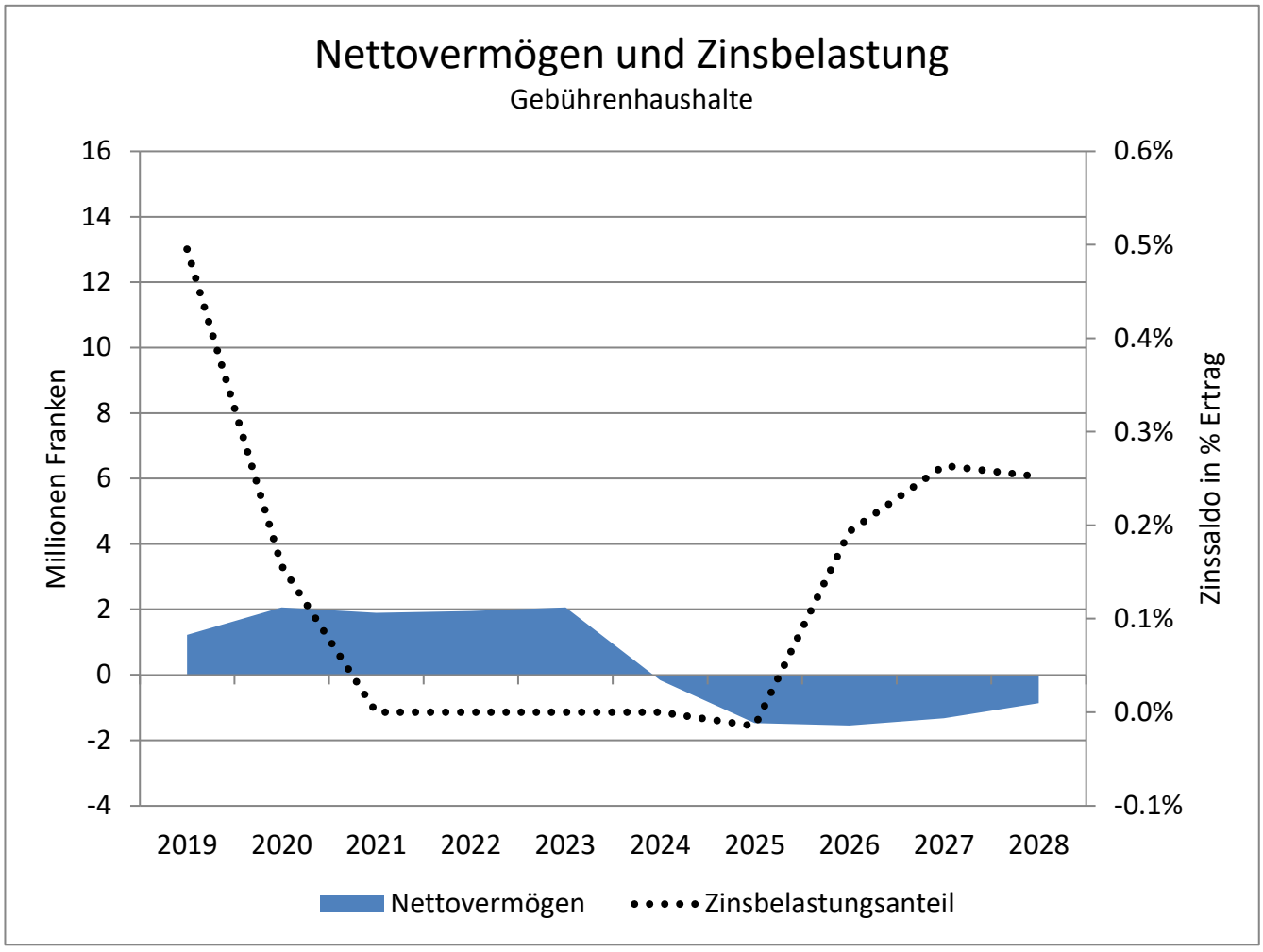

Entwicklung Selbstfinanzierung
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028
Fipla 24
Fipla 23
Fipla 22
Fipla 21
Fipla 20
Fipla 19


Entwicklung Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
20
15
10
5
0
-5
-10
-15
2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028
Fipla 24
Fipla 23
Fipla 22
Fipla 21
Fipla 20
Fipla 19


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Steuerhaushalt(e)
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
0.2%
0.2%
0.1%
0.1%
0.0%
-0.1%
-0.1%
-0.2%
-0.2%
Zinssaldo in % Ertrag
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
-2
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung


Nettovermögen und Zinsbelastung
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
0.6%
0.5%
0.4%
0.3%
0.2%
0.1%
0.0%
-0.1%
Zinssaldo in % Ertrag
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
Nettovermögen
Zinsbelastungsanteil

Weitere Informationen

Gemeinde Zell

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfusssenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

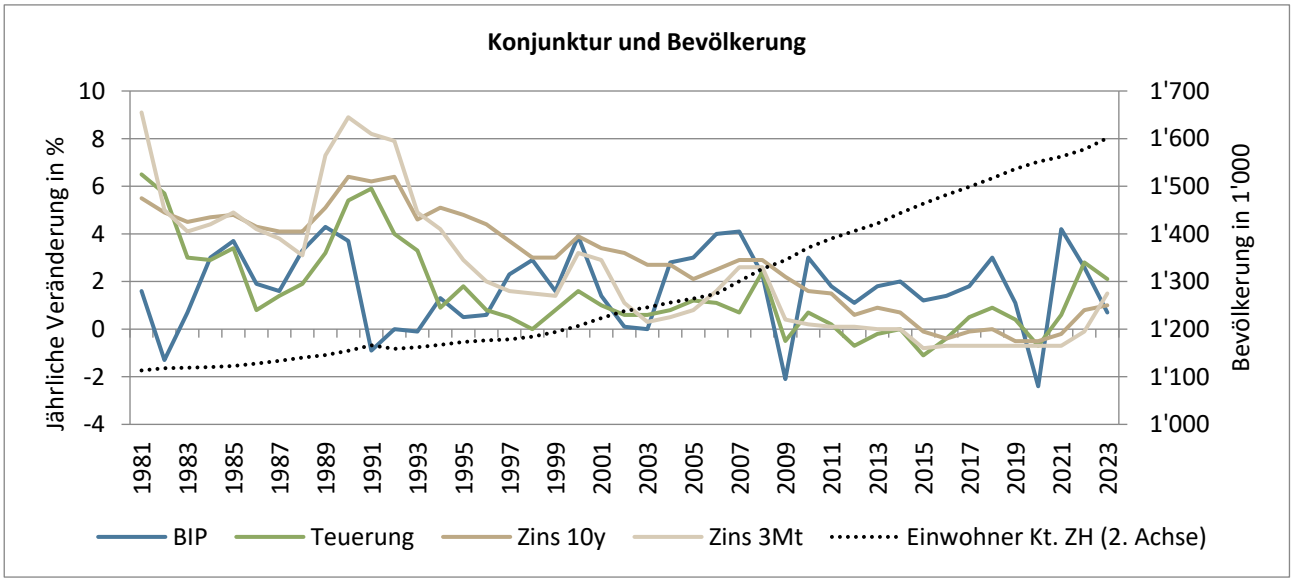
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

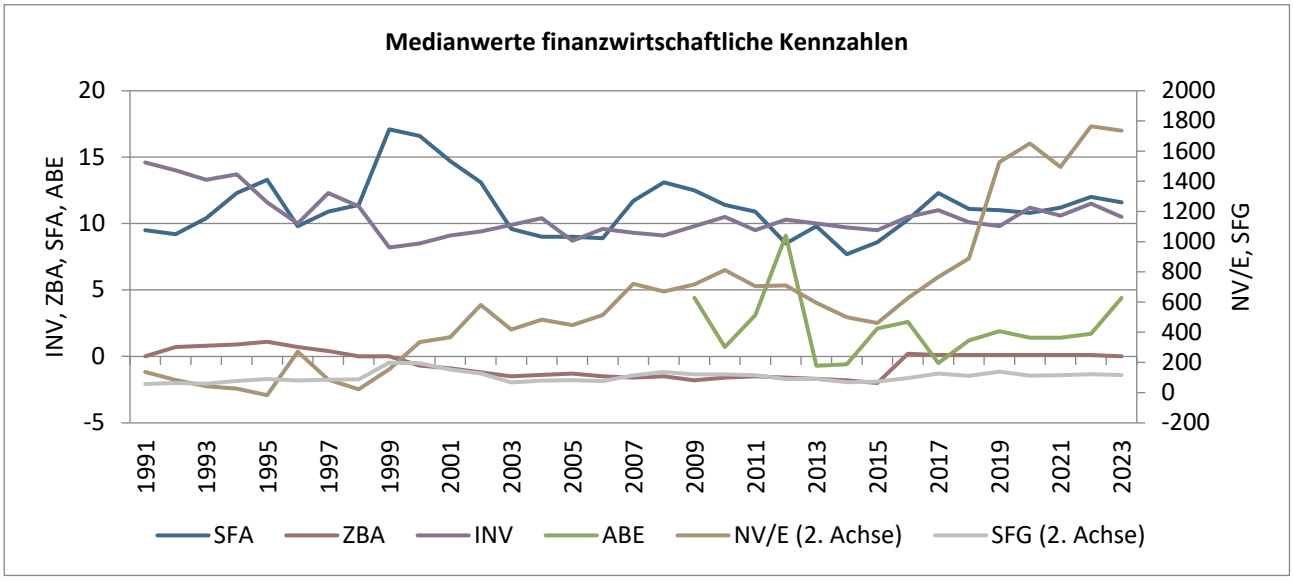
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



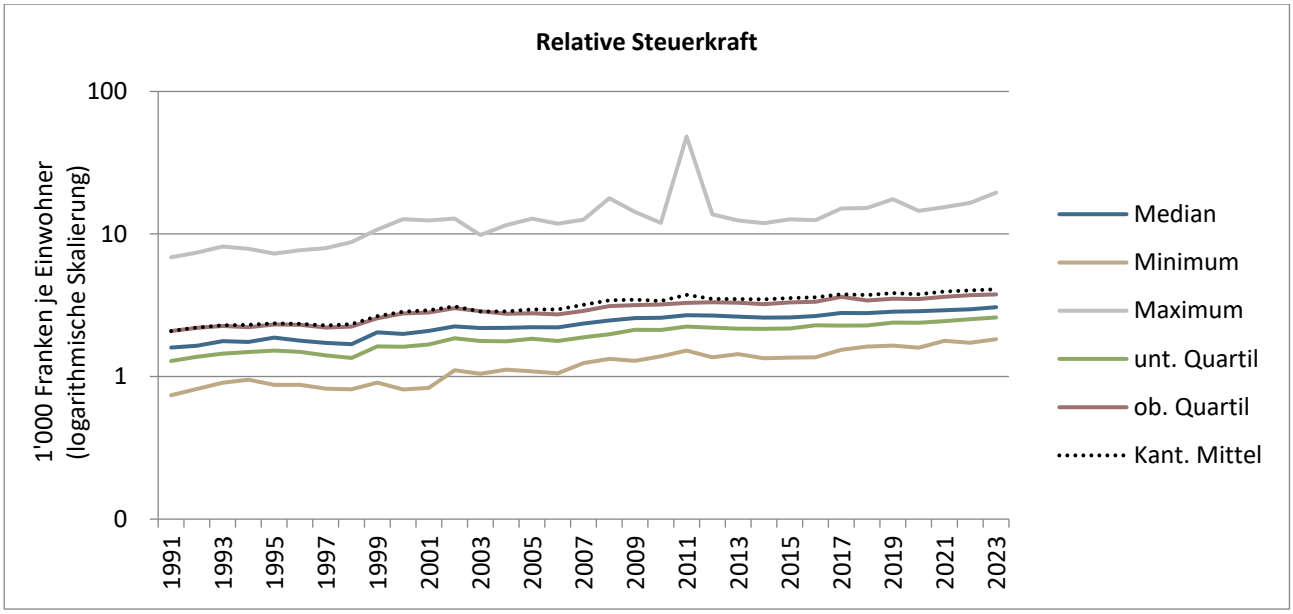
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

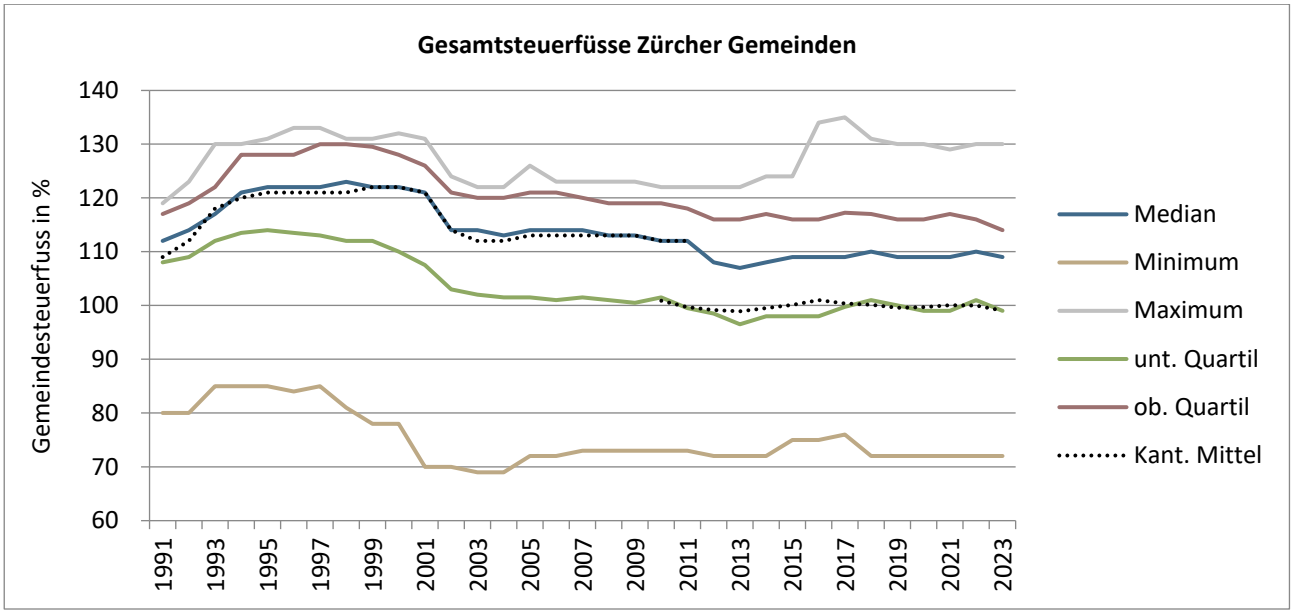
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

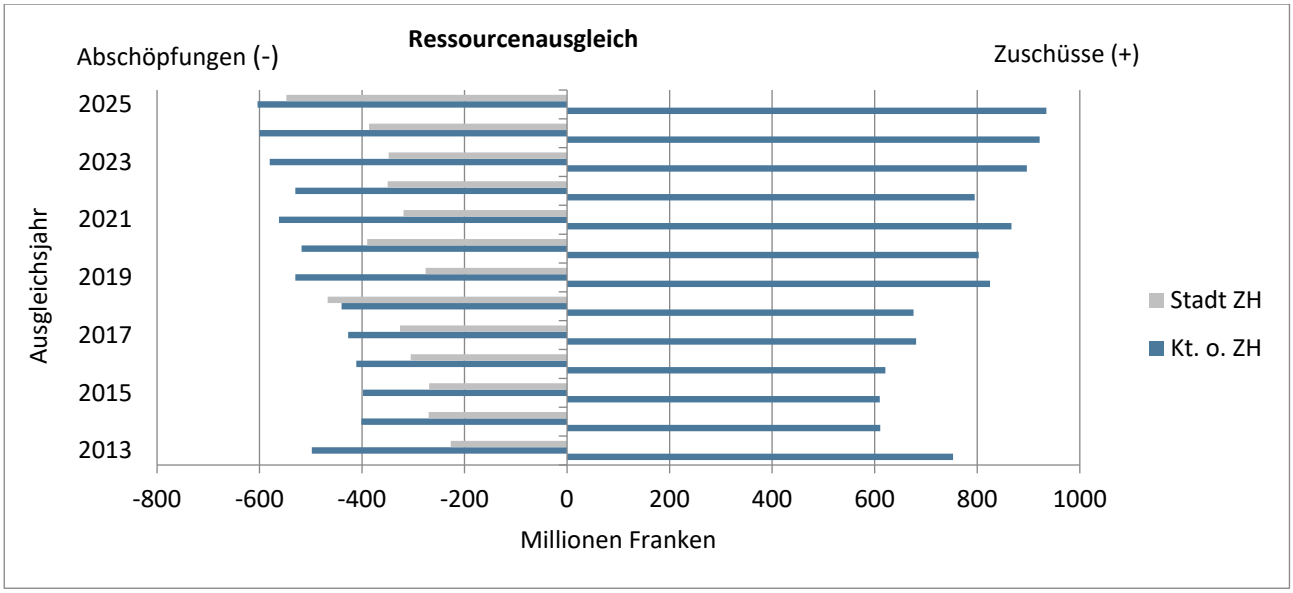


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

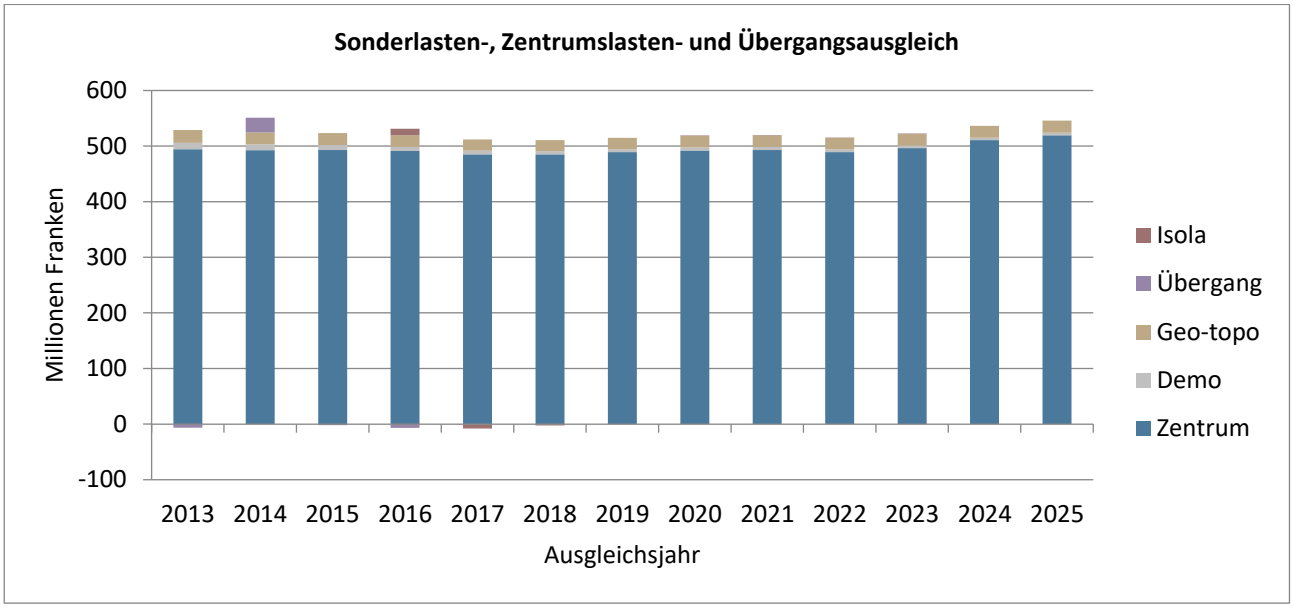
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



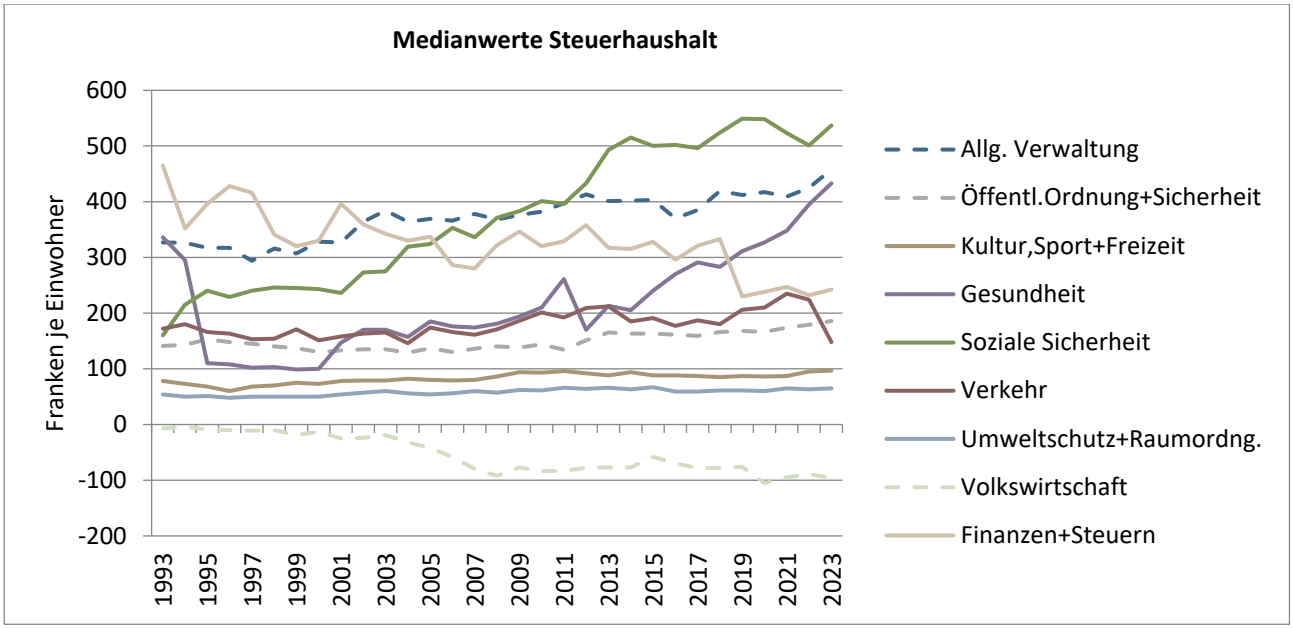
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

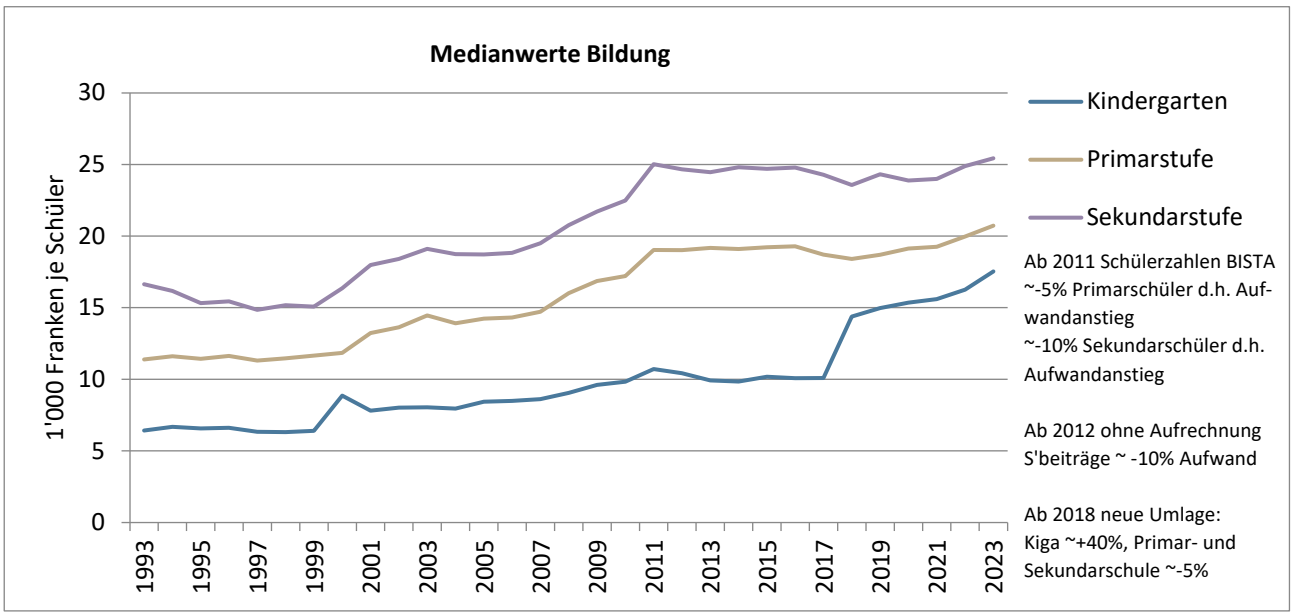
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



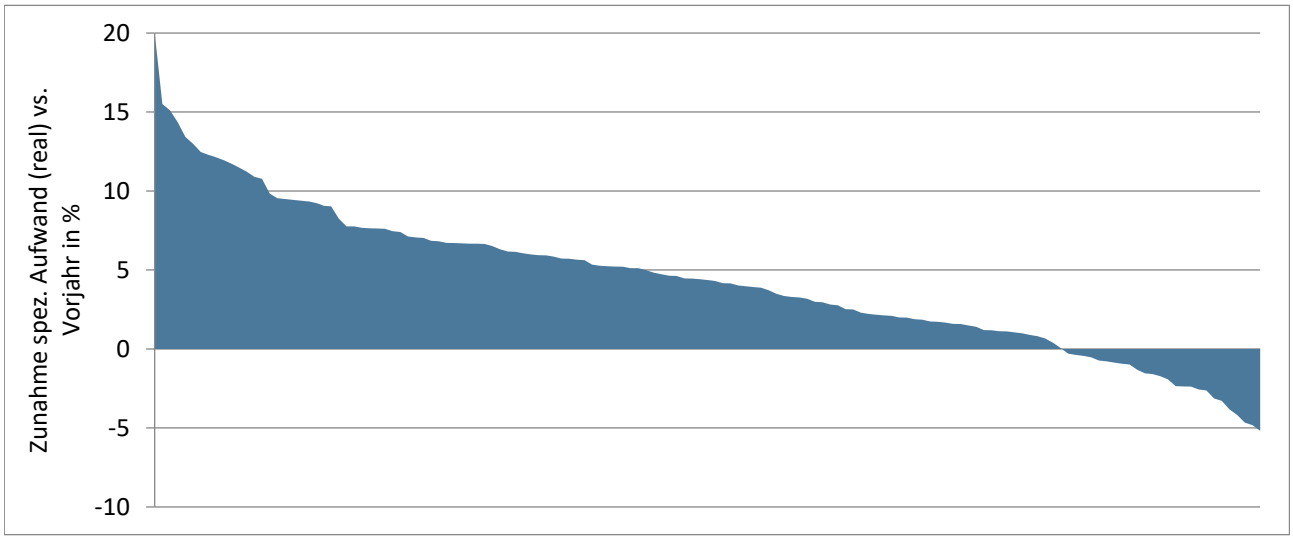
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

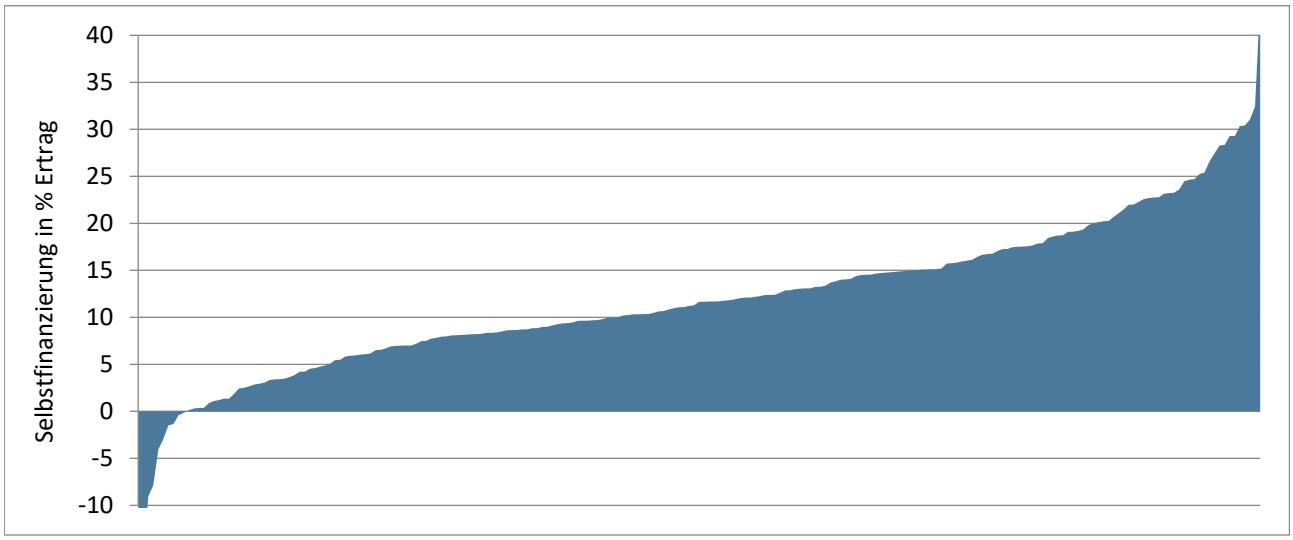
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

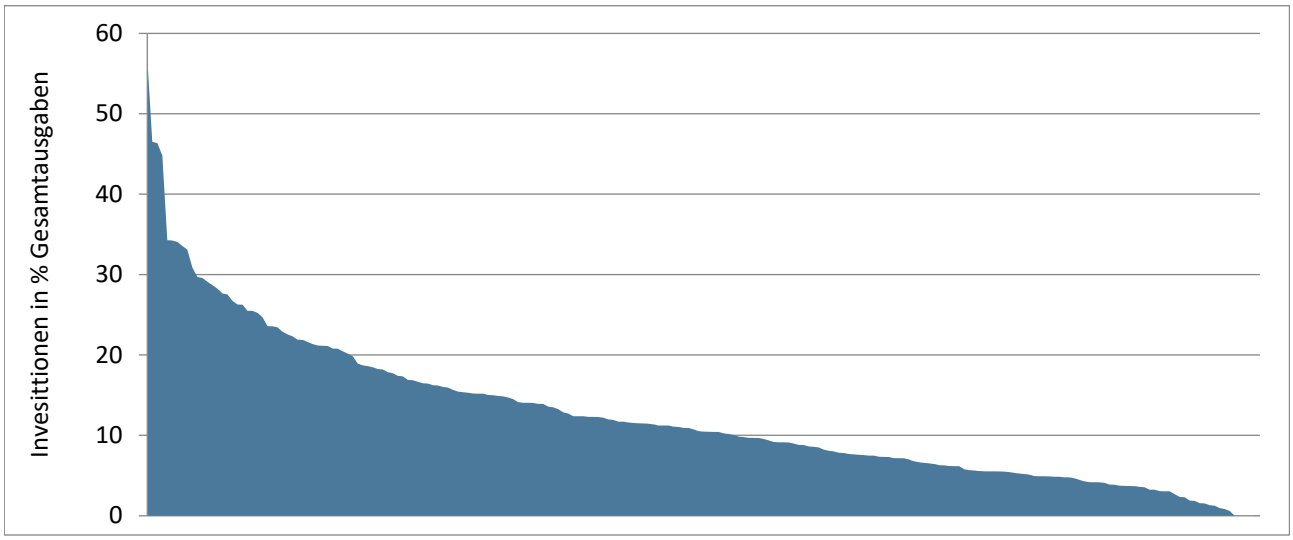
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstückgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

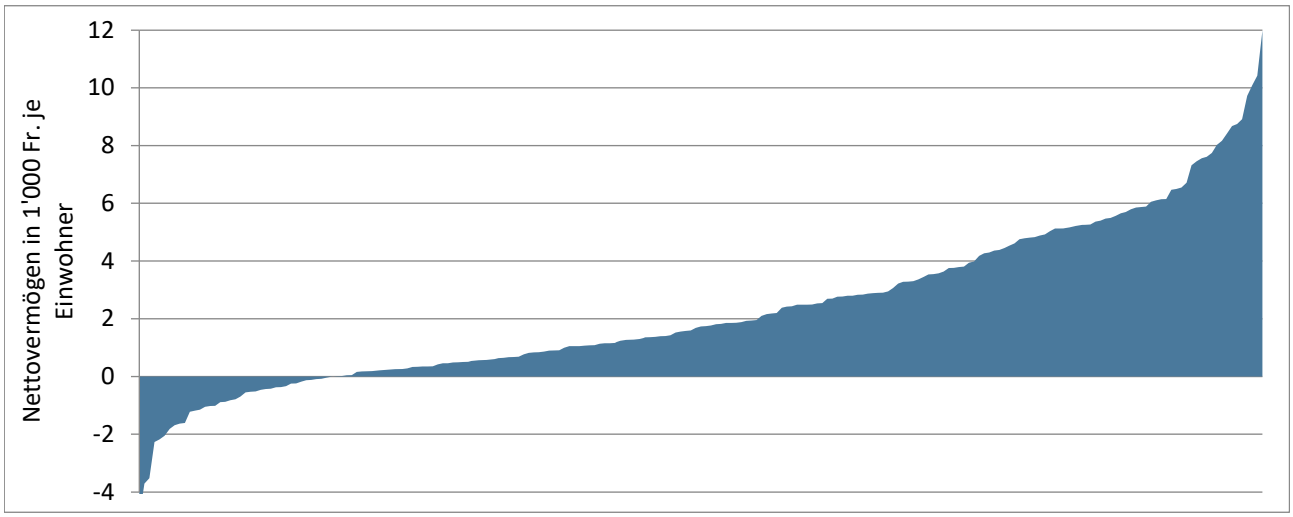
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1’735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).
Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’347

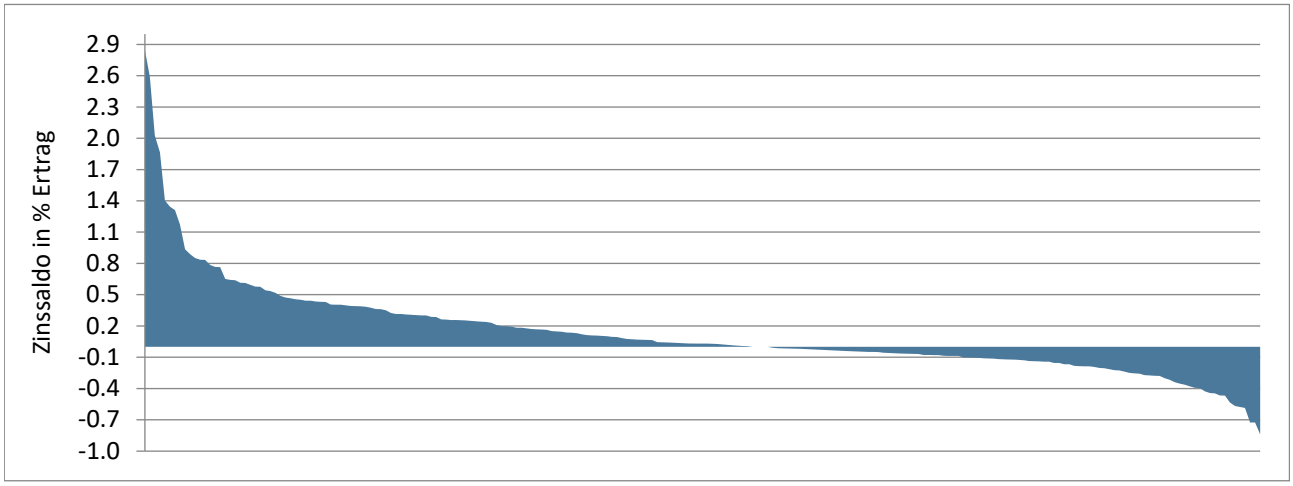
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

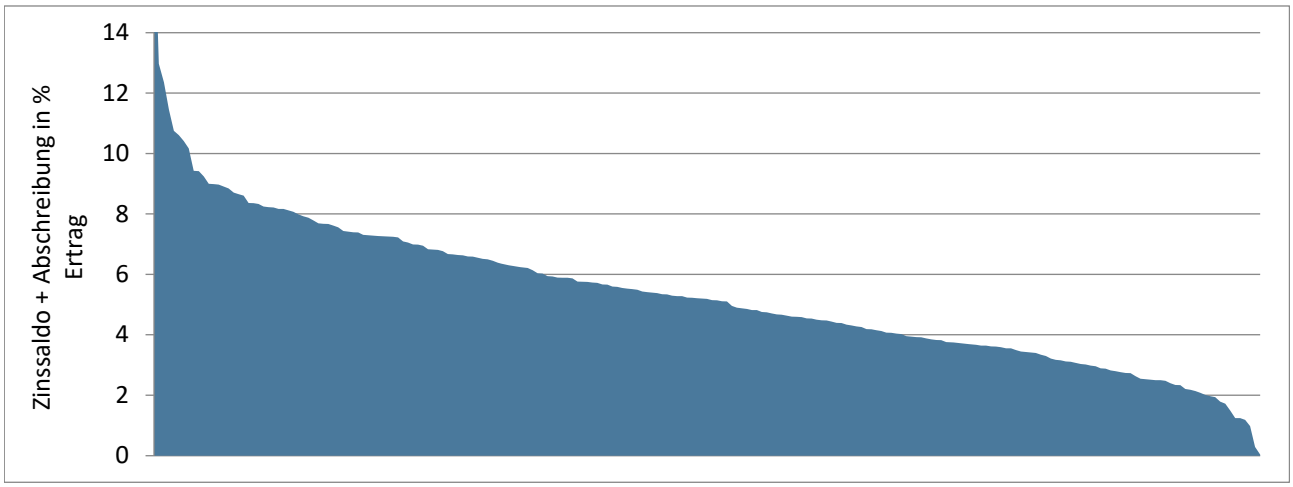
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

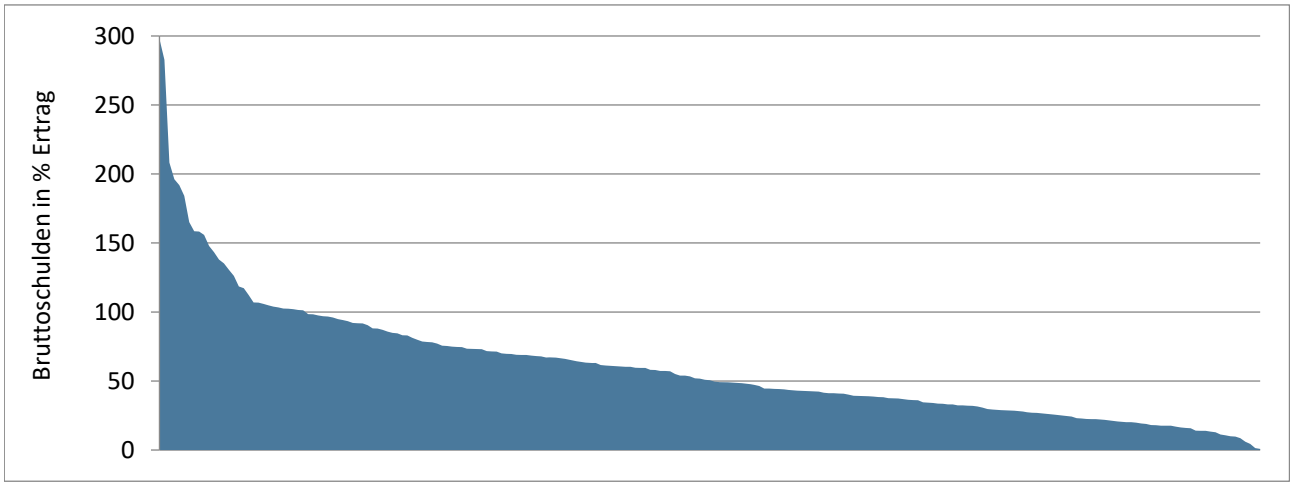
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

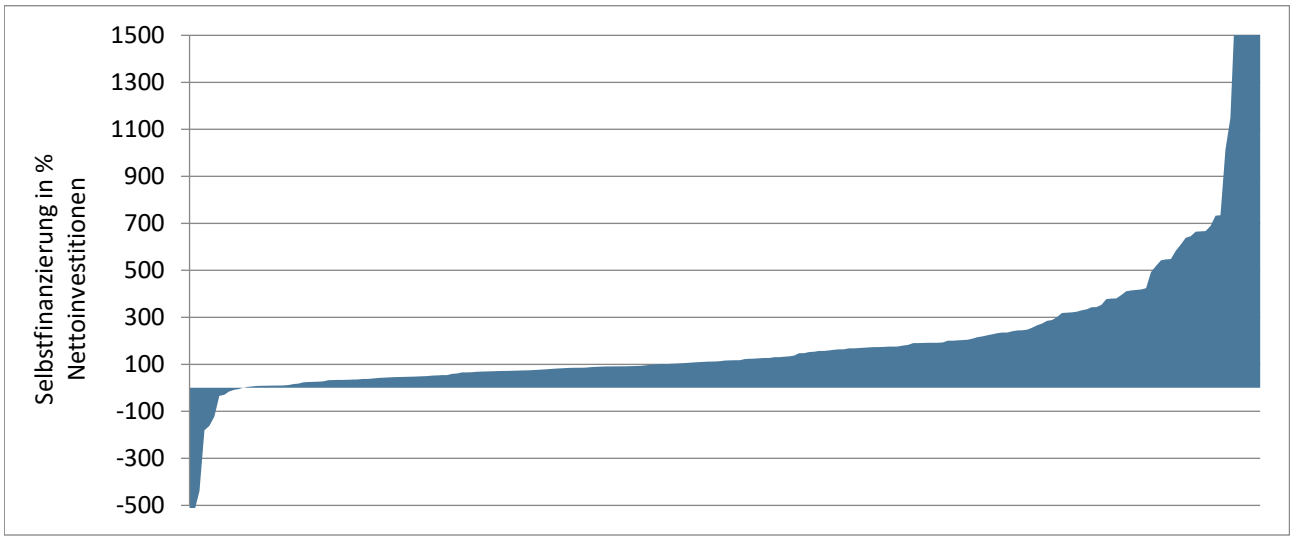
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1’735 Fr.	4’225 Fr.	3’347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

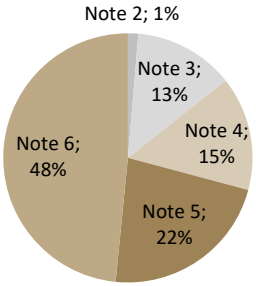
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
hoch über 15 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
  Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
  Steuerplan/-statistik
  Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
  Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung

- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
  Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
  Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
  Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)

- Spezifische Kosten
  Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
  Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
  Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
  Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)

- Bewertung Verwaltungsvermögen
  Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung

- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
  Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
  Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr

- Verwendung neue Bezeichnungen
  Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
  Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
  Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026…)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1'735 Fr.
Oberes Quartil:	4'225 Fr.
Unteres Quartil:	341 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	11,6 %
Oberes Quartil:	16,5 %
Unteres Quartil:	7,3 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	116 %
Oberes Quartil:	228 %
Unteres Quartil:	61 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,0 %
Oberes Quartil:	-0,1 %
Unteres Quartil:	0,3 %

←

Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt